

# Bundesgesetzblatt <sup>1117</sup>

Teil II

G 1998

1997

Ausgegeben zu Bonn am 25. Juni 1997

Nr. 26

| Tag       | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                         | Seite |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 18. 6. 97 | Dritte Verordnung über die Inkraftsetzung der Änderungen der Anlage des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten .....                                                 | 1118  |
| 30. 4. 97 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Weltgesundheitsorganisation .....                                                                                                                                                                                      | 1151  |
| 5. 5. 97  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten .....                                                                             | 1151  |
| 5. 5. 97  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche .....                                                                                                                                           | 1152  |
| 5. 5. 97  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969 .....                                                                                                                                                                   | 1152  |
| 5. 5. 97  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung .....                                                                                                                                  | 1153  |
| 6. 5. 97  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC) .....                                                                                   | 1153  |
| 6. 5. 97  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung .....                                                                                                                                                      | 1154  |
| 7. 5. 97  | Bekanntmachung über den Geltungs- und Anwendungsbereich des Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen .....                                                                                                                 | 1154  |
| 9. 5. 97  | Bekanntmachung über das Inkrafttreten einer Verordnung zur Regelung nach dem Übereinkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung ..... | 1156  |

*Die Anlage (EntschlieÙung 2 – STCW-Code) zur Dritten Verordnung über die Inkraftsetzung der Änderungen der Anlage des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten vom 18. Juni 1997 wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.*

**Dritte Verordnung  
über die Inkraftsetzung  
der Änderungen der Anlage des  
Internationalen Übereinkommens von 1978  
über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von  
Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten**

**Vom 18. Juni 1997**

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 25. März 1982 zu dem Internationalen Übereinkommen vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297) verordnen das Bundesministerium für Verkehr und das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie:

**Artikel 1**

Die von der Konferenz der Mitgliedstaaten der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation in London durch die Entschlüsse 1 und 2 zur Schlußakte der Konferenz am 7. Juli 1995 angenommenen Änderungen der Anlage des Internationalen Übereinkommens vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297) werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Entschlüsse 1 wird nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht. Die Entschlüsse 2 (STCW-Code) wird in der Anlage zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.\*)

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Februar 1997 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 18. Juni 1997

Der Bundesminister für Verkehr  
Wissmann

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Norbert Blüm

\*) Die Entschlüsse 2 (STCW-Code) wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

## Entschließung 1

**Beschlußfassung über Änderungen der Anlage  
des Internationalen Übereinkommens von 1978  
über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von  
Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten**

## Resolution 1

**Adoption of Amendments to the Annex  
to the International Convention  
on Standards of Training, Certification  
and Watchkeeping for Seafarers, 1978**

## Résolution 1

**Adoption d'amendements à l'Annexe  
de la Convention internationale de 1978  
sur les normes de formation des gens de mer,  
de délivrance des brevets et de veille**

(Übersetzung)

The Conference,

La Conférence,

Die Konferenz –

Recalling article XII(1)(b) of the International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers, 1978 (hereinafter referred to as "the Convention"), concerning the procedure for amending the Convention by a Conference of Parties,

Rappelant l'article XII 1) b) de la Convention internationale de 1978 sur les normes de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille (ci-après dénommée «la Convention»), concernant la procédure d'amendement de la Convention par une conférence des Parties,

eingedenk des Artikels XII Absatz 1 Buchstabe b des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet) betreffend das Verfahren zur Änderung des Übereinkommens durch eine Konferenz der Vertragsparteien,

Having considered amendments to the annex to the Convention proposed and circulated to the Members of the Organization and to all Parties to the Convention, to replace the existing text of the annex to the Convention.

Ayant examiné les amendements à l'Annexe de la Convention qui ont été proposés et diffusés aux Membres de l'Organisation et à toutes les Parties à la Convention et sont destinés à remplacer le texte actuel de l'Annexe de la Convention,

nach Prüfung von Änderungen der Anlage des Übereinkommens, die den Mitgliedern der Organisation und allen Vertragsparteien des Übereinkommens als Ersatz für den bisherigen Wortlaut der Anlage des Übereinkommens vorgeschlagen und zugeleitet wurden –

1. Adopts, in accordance with article XII (1) (b) (ii) of the Convention, amendments to the annex to the Convention, the text of which is set out in the Annex to the present resolution;

1. Adopte, conformément à l'article XII 1) b) ii) de la Convention, les amendements à l'Annexe de la Convention dont le texte figure en annexe à la présente résolution;

1. beschließt nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii des Übereinkommens Änderungen der Anlage des Übereinkommens, deren Wortlaut in der Anlage zu dieser Entschließung wiedergegeben ist;

2. Determines, in accordance with article XII (1) (a) (vii) 2 of the Convention, that the amendments annexed hereto shall be deemed to have been accepted on 1 August 1996, unless, prior to that date, more than one third of the Parties to the Convention or Parties, the combined merchant fleets of which constitute not less than 50% of the gross tonnage of the world's merchant shipping of ships of 100 gross register tons or more, have notified the Secretary-General that they object to the amendments;

2. Décide, conformément à l'article XII 1) a) vii) 2 de la Convention, que les amendements joints en annexe seront réputés avoir été acceptés le 1<sup>er</sup> août 1996 à moins que, avant cette date, plus d'un tiers des Parties à la Convention, ou des Parties dont les flottes marchandes représentent au total 50% au moins du tonnage brut de la flotte mondiale des navires de commerce d'une jauge brute égale ou supérieure à 100 tonneaux, n'aient notifié au Secrétaire général qu'elles élèvent une objection contre ces amendements;

2. bestimmt nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer vii Nummer 2 des Übereinkommens, daß die in der Anlage zu dieser Entschließung enthaltenen Änderungen als am 1. August 1996 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Tag mehr als ein Drittel der Vertragsparteien des Übereinkommens oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens fünfzig v. H. des Bruttoreumgehalts der Welthandelsflotte an Schiffen und mit einem Bruttoreumgehalt von 100 oder mehr Registertonnen ausmachen, dem Generalsekretär notifiziert haben, daß sie gegen die Änderungen Einspruch erheben;

3. Invites Parties to note that, in accordance with article XII (1) (a) (ix) of the Convention, the amendments annexed hereto shall enter into force on 1 February 1997 upon being deemed to have been accepted in accordance with paragraph 2 above.

3. Invite les Parties à noter que, conformément à l'article XII 1) a) ix) de la Convention, les amendements joints en annexe entreront en vigueur le 1<sup>er</sup> février 1997 lorsqu'ils seront réputés avoir été acceptés conformément au paragraphe 2 ci-dessus.

3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ix des Übereinkommens die in der Anlage zu dieser Entschließung enthaltenen Änderungen am 1. Februar 1997 in Kraft treten, nachdem sie gemäß Nummer 2 als angenommen gelten.

### Annex

#### Amendments to the Annex to the International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers, 1978

#### Chapter I

#### General provisions

#### Regulation I/1

#### Definitions and clarifications

1 For the purpose of the Convention, unless expressly provided otherwise:

- .1 "Regulations" means regulations contained in the annex to the Convention;
- .2 "Approved" means approved by the Party in accordance with these regulations;
- .3 "Master" means the person having command of a ship;
- .4 "Officer" means a member of the crew, other than the master, designated as such by national law or regulations or, in the absence of such designation, by collective agreement or custom;
- .5 "Deck officer" means an officer qualified in accordance with the provisions of chapter II of the Convention;
- .6 "Chief mate" means the officer next in rank to the master and upon whom the command of the ship will fall in the event of the incapacity of the master;
- .7 "Engineer officer" means an officer qualified in accordance with the provisions of chapter III of the Convention;
- .8 "Chief engineer officer" means the senior engineer officer responsible for the mechanical propulsion and the operation and maintenance of the mechanical and electrical installations of the ship;

### Annexe

#### Amendements à l'Annexe de la Convention internationale de 1978 sur les normes de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille

#### Chapitre I

#### Dispositions générales

#### Règle I/1

#### Définitions et clarifications

1 Aux fins de la présente Convention, sauf disposition expresse contraire:

- .1 le terme «règles» désigne les règles figurant dans l'Annexe de la Convention;
- .2 le terme «approuvé» signifie approuvé par la Partie conformément aux présentes règles;
- .3 le terme «capitaine» désigne la personne ayant le commandement d'un navire;
- .4 le terme «officier» désigne un membre de l'équipage, autre que le capitaine, désigné comme tel d'après les lois ou règlements nationaux ou, à défaut, d'après les conventions collectives ou la coutume;
- .5 l'expression «officier de pont» désigne un officier qualifié conformément aux dispositions du chapitre II de la présente Convention;
- .6 le terme «second» désigne l'officier dont le rang vient immédiatement après celui de capitaine et à qui incombe le commandement du navire en cas d'incapacité du capitaine;
- .7 l'expression «officier mécanicien» désigne un officier qualifié conformément aux dispositions du chapitre III de la présente Convention;
- .8 l'expression «chef mécanicien» désigne l'officier mécanicien principal, responsable de la propulsion mécanique ainsi que du fonctionnement et de l'entretien des installations mécaniques et électriques du navire;

### Anlage

#### Änderungen der Anlage des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten

#### Kapitel I

#### Allgemeine Bestimmungen

#### Regel I/1

#### Begriffsbestimmungen und Klarstellungen

1 Im Sinne dieses Übereinkommens haben, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, die nachstehenden Ausdrücke folgende Bedeutung:

- .1 Der Ausdruck „Regeln“ bezeichnet die in der Anlage des Übereinkommens enthaltenen Regeln;
- .2 der Ausdruck „zugelassen“ bedeutet durch die Vertragspartei in Übereinstimmung mit diesen Regeln zugelassen;
- .3 der Ausdruck „Kapitän“ bezeichnet die Person, die die Führung eines Schiffes hat;
- .4 der Ausdruck „Offizier“ bezeichnet ein Mitglied der Besatzung mit Ausnahme des Kapitäns, das nach den innerstaatlichen Gesetzen oder sonstigen Vorschriften oder, bei deren Fehlen, nach Tarifverträgen oder Brauch zum Offizier ernannt ist;
- .5 der Ausdruck „nautischer Offizier“ bezeichnet einen fachkundigen Offizier nach Kapitel II des Übereinkommens;
- .6 der Ausdruck „Erster Offizier“ bezeichnet den dem Kapitän im Rang nachfolgenden Offizier, der bei Verhinderung des Kapitäns die Führung des Schiffes übernimmt;
- .7 der Ausdruck „technischer Offizier“ bezeichnet einen fachkundigen Offizier nach Kapitel III des Übereinkommens;
- .8 der Ausdruck „Leiter der Maschinenanlage“ bezeichnet den ranghöchsten technischen Offizier, der für den maschinellen Antrieb sowie für den Betrieb und die Wartung der maschinellen und elektrischen Anlagen des Schiffes verantwortlich ist;

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>.9 "Second engineer officer" means the engineer officer next in rank to the chief engineer officer and upon whom the responsibility for the mechanical propulsion and the operation and maintenance of the mechanical and electrical installations of the ship will fall in the event of the incapacity of the chief engineer officer;</p> | <p>.9 l'expression «second mécanicien» désigne l'officier mécanicien dont le rang vient immédiatement après celui de chef mécanicien et à qui incombe la responsabilité de la propulsion mécanique ainsi que du fonctionnement et de l'entretien des installations mécaniques et électriques du navire, en cas d'incapacité du chef mécanicien;</p>                                      | <p>.9 der Ausdruck „Zweiter technischer Offizier“ bezeichnet den dem Leiter der Maschinenanlage im Rang nachfolgenden Offizier, der bei Verhinderung des Leiters der Maschinenanlage für den maschinellen Antrieb sowie für den Betrieb und die Wartung der maschinellen und elektrischen Anlagen des Schiffes verantwortlich ist;</p>                     |
| <p>.10 "Assistant engineer officer" means a person under training to become an engineer officer and designated as such by national law or regulations;</p>                                                                                                                                                                                    | <p>.10 l'expression «officier mécanicien adjoint» désigne une personne qui suit une formation pour devenir officier mécanicien et qui est désignée comme tel d'après les lois ou règlements nationaux;</p>                                                                                                                                                                               | <p>.10 der Ausdruck „technischer Offiziersassistent“ bezeichnet eine in der Ausbildung zum technischen Offizier befindliche Person, die nach den innerstaatlichen Gesetzen oder sonstigen Vorschriften zum technischen Offiziersassistenten ernannt ist;</p>                                                                                               |
| <p>.11 "Radio operator" means a person holding an appropriate certificate issued or recognized by the Administration under the provisions of the Radio Regulations;</p>                                                                                                                                                                       | <p>.11 l'expression «opérateur des radiocommunications» désigne une personne titulaire d'un certificat approprié délivré ou reconnu par une Administration conformément aux dispositions du Règlement des radiocommunications;</p>                                                                                                                                                       | <p>.11 der Ausdruck „Funker“ bezeichnet eine Person, die ein der Vollzugsordnung für den Funkdienst entsprechendes, von der Verwaltung ausgestelltes oder anerkanntes Zeugnis besitzt;</p>                                                                                                                                                                 |
| <p>.12 "Rating" means a member of the ship's crew other than the master or an officer;</p>                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>.12 le terme «matelot» désigne un membre de l'équipage du navire autre que le capitaine ou un officier;</p>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>.12 der Ausdruck „Schiffsmann“/„Schiffsleute“ bezeichnet ein Mitglied der Schiffsbesatzung mit Ausnahme des Kapitäns und der Offiziere;</p>                                                                                                                                                                                                             |
| <p>.13 "Near-coastal voyages" means voyages in the vicinity of a Party as defined by that Party;</p>                                                                                                                                                                                                                                          | <p>.13 l'expression «voyages à proximité du littoral» désigne les voyages effectués au voisinage d'une Partie, tels qu'ils sont définis par cette Partie;</p>                                                                                                                                                                                                                            | <p>.13 der Ausdruck „küstennahe Reisen“ bezeichnet Fahrten in der näheren Umgebung einer Vertragspartei, wie sie von dieser festgelegt werden;</p>                                                                                                                                                                                                         |
| <p>.14 "Propulsion power" means the total maximum continuous rated output power in kilowatts of all the ship's main propulsion machinery which appears on the ship's certificate of registry or other official document;</p>                                                                                                                  | <p>.14 l'expression «puissance propulsive» désigne la puissance de sortie nominale, continue et totale de tout l'appareil propulsif principal du navire, exprimée en kilowatts, qui figure sur le certificat d'immatriculation du navire ou tout autre document officiel;</p>                                                                                                            | <p>.14 der Ausdruck „Antriebsleistung“ bezeichnet die höchste Gesamtdauerleistung aller Hauptantriebsmaschinen des Schiffes in Kilowatt, die im Schiffszertifikat oder einem anderen amtlichen Dokument ausgewiesen ist;</p>                                                                                                                               |
| <p>.15 "Radio duties" include, as appropriate, watchkeeping and technical maintenance and repairs conducted in accordance with the Radio Regulations, the International Convention for the Safety of Life at Sea and, at the discretion of each Administration, the relevant recommendations of the Organization;</p>                         | <p>.15 l'expression «tâches relatives aux radiocommunications» désigne notamment, selon le cas, la veille, l'entretien ou les réparations techniques, conformément au Règlement des radiocommunications, à la Convention internationale pour la sauvegarde de la vie humaine en mer et, à la discrétion de chaque Administration, aux recommandations pertinentes de l'Organisation;</p> | <p>.15 der Ausdruck „Funkdienst“ bezeichnet den Wachdienst beziehungsweise die technische Wartung und Instandsetzung nach Maßgabe der Vollzugsordnung für den Funkdienst, des Internationalen Übereinkommens zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und, nach Ermessen der jeweiligen Verwaltung, der einschlägigen Empfehlungen der Organisation;</p> |
| <p>.16 "Oil tanker" means a ship constructed and used for the carriage of petroleum and petroleum products in bulk;</p>                                                                                                                                                                                                                       | <p>.16 le terme «pétrolier» désigne un navire construit et utilisé pour le transport de pétrole et de produits pétroliers en vrac;</p>                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>.16 der Ausdruck „Öltankschiff“ bezeichnet ein Schiff, das zur Beförderung von Erdöl und Erdölzeugnissen als Massengut gebaut und eingesetzt ist;</p>                                                                                                                                                                                                   |
| <p>.17 "Chemical tanker" means a ship constructed or adapted and used for the carriage in bulk of any liquid product listed in chapter 17 of the International Bulk Chemical Code;</p>                                                                                                                                                        | <p>.17 l'expression «navire-citerne pour produits chimiques» désigne un navire de charge construit ou adapté et utilisé pour transporter en vrac des produits liquides énumérés au chapitre 17 du Recueil international de règles sur les transporteurs de produits chimiques;</p>                                                                                                       | <p>.17 der Ausdruck „Chemikalien-tankschiff“ bezeichnet ein Schiff, das zur Beförderung solcher flüssiger Erzeugnisse als Massengut gebaut oder eingerichtet und eingesetzt ist, die in Kapitel 17 des Internationalen Codes für die Beförderung von Chemikalien als Massengut aufgeführt sind;</p>                                                        |
| <p>.18 "Liquefied gas tanker" means a ship constructed or adapted and used for the carriage in bulk of any liquefied gas or other product listed in chapter 19 of the International Gas Carrier Code;</p>                                                                                                                                     | <p>.18 l'expression «navire-citerne pour gaz liquéfiés» désigne un navire de charge construit ou adapté et utilisé pour transporter en vrac des gaz liquéfiés ou d'autres produits énumérés au chapitre 19 du Recueil international de règles sur les transporteurs de gaz;</p>                                                                                                          | <p>.18 der Ausdruck „Flüssiggast-tankschiff“ bezeichnet ein Schiff, das zur Beförderung solcher verflüssigter Gase und anderer Erzeugnisse als Massengut gebaut oder eingerichtet und eingesetzt ist, die in Kapitel 19 des Internationalen Codes für die Beförderung von Gasen aufgeführt sind;</p>                                                       |

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>.19 "Ro-ro passenger ship" means a passenger ship with ro-ro cargo spaces or special category spaces as defined in the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended;</p>                                                                                                                                                                                                     | <p>.19 l'expression «navire roulier à passagers» désigne un navire à passagers qui est doté d'espaces rouliers à cargaison ou de locaux de catégorie spéciale tels que définis dans la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée;</p>                                                                                                                               | <p>.19 der Ausdruck „Ro-Ro-Fahrgastschiff“ bezeichnet ein Fahrgastschiff mit Ro-Ro-Frachträumen oder Sonderräumen, wie er im Internationalen Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See von 1974 in der jeweils gültigen Fassung bestimmt ist;</p>                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>.20 "Month" means a calendar month or 30 days made up of periods of less than one month;</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>.20 le terme «mois» désigne un mois civil ou 30 jours constitués de périodes de moins de un mois;</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>.20 der Ausdruck „Monat“ bezeichnet einen Kalendermonat oder 30 Tage, die sich aus Zeiträumen von weniger als einem Monat zusammensetzen;</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>.21 "STCW Code" means the Seafarers' Training, Certification and Watch-keeping (STCW) Code as adopted by the 1995 Conference resolution 2, as it may be amended;</p>                                                                                                                                                                                                                                     | <p>.21 l'expression «Code STCW» désigne le Code de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille (Code STCW), tel qu'il a été adopté par la résolution 2 de la Conférence de 1995 et tel qu'il pourrait être modifié;</p>                                                                                                                                                                               | <p>.21 der Ausdruck „STCW-Code“ bezeichnet den Code über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (STCW), wie er in der Entschließung 2 der Konferenz von 1995 angenommen wurde, in der jeweils gültigen Fassung;</p>                                                                                                                                                                                                           |
| <p>.22 "Function" means a group of tasks, duties and responsibilities, as specified in the STCW Code, necessary for ship operation, safety of life at sea or protection of the marine environment;</p>                                                                                                                                                                                                      | <p>.22 le terme «fonction» désigne un groupe de tâches et de responsabilités, telles que spécifiées dans le Code STCW, nécessaires à l'exploitation du navire, à la sauvegarde de la vie humaine en mer ou à la protection du milieu marin;</p>                                                                                                                                                                             | <p>.22 der Ausdruck „Funktion“ bezeichnet eine Zusammenfassung von Aufgaben, Pflichten und Verantwortlichkeiten, wie sie im STCW-Code im einzelnen genannt sind, die für den Betrieb des Schiffes, die Sicherheit des menschlichen Lebens auf See und den Schutz der Meeresumwelt erforderlich sind;</p>                                                                                                                                                                                   |
| <p>.23 "Company" means the owner of the ship or any other organization or person such as the manager, or the bareboat charterer, who has assumed the responsibility for operation of the ship from the shipowner and who, on assuming such responsibility, has agreed to take over all the duties and responsibilities imposed on the company by these regulations;</p>                                     | <p>.23 le terme «compagnie» désigne le propriétaire du navire ou toute autre entité ou personne, telle que l'armateur gérant ou l'affréteur coque nue, à laquelle le propriétaire du navire a confié la responsabilité de l'exploitation du navire et qui, en assumant cette responsabilité, a convenu de s'acquitter de toutes les tâches et obligations imposées à la compagnie par les présentes règles;</p>             | <p>.23 der Ausdruck „Unternehmen“ bezeichnet den Schiffseigner oder jede andere Organisation oder Person, wie beispielsweise den Manager oder Bareboat Charterer, welcher die Verantwortung für den Betrieb des Schiffes vom Schiffseigner übernommen und mit der Übernahme dieser Verantwortung zugestimmt hat, sämtliche dem Unternehmen mit diesen Regeln auferlegten Pflichten und Verantwortlichkeiten zu übernehmen;</p>                                                             |
| <p>.24 "Appropriate certificate" means a certificate issued and endorsed in accordance with the provisions of this annex and entitling the lawful holder thereof to serve in the capacity and perform the functions involved at the level of responsibility specified therein on a ship of the type, tonnage, power and means of propulsion concerned while engaged on the particular voyage concerned;</p> | <p>.24 l'expression «brevet approprié» désigne un brevet délivré et visé conformément aux dispositions de la présente Annexe, qui habilite son titulaire légitime à servir dans la capacité et exécuter les fonctions prévues au niveau de responsabilité spécifié sur ce brevet, à bord d'un navire ayant le type, la jauge, la puissance et le moyen de propulsion considérés pendant le voyage particulier en cause;</p> | <p>.24 der Ausdruck „entsprechendes Zeugnis“ bezeichnet ein nach dieser Anlage ausgestelltes und mit einem Vermerk versehenes Befähigungszeugnis, das dessen rechtmäßigen Inhaber berechtigt, während des Einsatzes auf der betreffenden bestimmten Reise auf einem Schiff des Typs, des Raumgehalts, der Leistung und der Antriebsart in der Eigenschaft Dienst zu tun und die Funktion wahrzunehmen, welche die in dem Befähigungszeugnis festgelegte Verantwortungsebene betreffen;</p> |
| <p>.25 "Seagoing service" means service on board a ship relevant to the issue of a certificate or other qualification.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>.25 l'expression «service en mer» désigne un service effectué à bord d'un navire en rapport avec la délivrance d'un brevet, d'un certificat ou d'une autre qualification.</p>                                                                                                                                                                                                                                            | <p>.25 der Ausdruck „Seefahrzeit“ bezeichnet den Dienst an Bord eines Schiffes, der für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses oder eines sonstigen Eignungsnachweises maßgebend ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>2 These regulations are supplemented by the mandatory provisions contained in part A of the STCW Code and:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>2 Les présentes règles sont complétées par les dispositions obligatoires figurant dans la partie A du Code STCW et:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>2 Diese Regeln werden durch die in Teil A des STCW-Codes enthaltenen verbindlichen Bestimmungen ergänzt, und</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>.1 any reference to a requirement in a regulation also constitutes a reference to the corresponding section of part A of the STCW Code;</p>                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>.1 toute mention d'une prescription d'une règle renvoie aussi à la section correspondante de la partie A du Code STCW;</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>.1 jeder Bezug auf eine Anforderung in einer Regel stellt auch einen Bezug auf den entsprechenden Abschnitt des Teils A des STCW-Codes dar;</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>.2 in applying these regulations, the related guidance and explanatory material</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p>.2 lors de la mise en oeuvre des présentes règles, les recommandations et les</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>.2 bei der Anwendung dieser Regeln sollen die in Teil B des STCW-Codes ent-</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

contained in part B of the STCW Code should be taken into account to the greatest degree possible in order to achieve a more uniform implementation of the Convention provisions on a global basis;

- .3 amendments to part A of the STCW Code shall be adopted, brought into force and take effect in accordance with the provisions of article XII of the Convention concerning the amendment procedure applicable to the annex; and
  - .4 part B of the STCW Code shall be amended by the Maritime Safety Committee in accordance with its rules of procedure.
- 3 The references made in article VI of the Convention to "the Administration" and "the issuing Administration" shall not be construed as preventing any Party from issuing and endorsing certificates under the provisions of these regulations.

#### Regulation I/2

##### Certificates and endorsements

- 1 Certificates shall be in the official language or languages of the issuing country. If the language used is not English, the text shall include a translation into that language.
- 2 In respect of radio operators, Parties may:
  - .1 include the additional knowledge required by the relevant regulations in the examination for the issue of a certificate complying with the Radio Regulations; or
  - .2 issue a separate certificate indicating that the holder has the additional knowledge required by the relevant regulations.
- 3 The endorsement required by article VI of the Convention to attest the issue of a certificate shall only be issued if all the requirements of the Convention have been complied with.
- 4 At the discretion of a Party endorsements may be incorporated in the format of the certificates being issued as provided for in section A-1/2 of the STCW Code. If so incorporated the form used shall be that set forth in section A-1/2, paragraph 1. If issued otherwise, the form of endorsements used shall be that set forth in paragraph 2 of that section.
- 5 An Administration which recognizes a certificate under regulation I/10 shall endorse such certificate to attest its recognition. The endorsement shall only be issued if all requirements of the Convention have been complied with. The form of the

notes explicatives connexes figurant dans la partie B du Code STCW devraient être prises en considération dans toute la mesure possible de manière à uniformiser l'application des dispositions de la Convention à l'échelle mondiale;

- .3 les amendements à la partie A du Code STCW doivent être adoptés, être mis en vigueur et prendre effet conformément aux dispositions de l'article XII de la Convention concernant la procédure d'amendement applicable à l'annexe; et
  - .4 la partie B du Code STCW doit être modifiée par le Comité de la sécurité maritime conformément à son règlement intérieur.
- 3 L'article VI de la Convention qui mentionne «l'Administration» et «l'Administration qui les délivre» ne doit pas être interprété comme empêchant toute Partie de délivrer et de viser des brevets en vertu des dispositions des présentes règles.

#### Règle I/2

##### Brevets et visas

- 1 Les brevets doivent être rédigés dans la langue ou les langues officielles du pays qui les délivre. Si la langue utilisée n'est pas l'anglais, le texte doit comprendre une traduction dans cette langue.
- 2 Les Parties peuvent, en ce qui concerne les opérateurs des radiocommunications:
  - .1 inclure, dans l'examen pour la délivrance d'un certificat conforme au Règlement des radiocommunications, les connaissances supplémentaires prescrites dans les règles pertinentes; ou
  - .2 délivrer un certificat distinct, indiquant que le titulaire possède les connaissances supplémentaires prescrites dans les règles pertinentes.
- 3 Le visa prescrit à l'article VI de la Convention en vue d'attester la délivrance d'un brevet ne doit être délivré que s'il a été satisfait à toutes les prescriptions de la Convention.
- 4 A la discrétion d'une Partie, les visas peuvent être incorporés dans le modèle des brevets délivrés, ainsi qu'il est prévu dans la section A-1/2 du Code STCW. Si tel est le cas, le modèle utilisé doit être conforme à celui figurant au paragraphe 1 de la section A-1/2. Sinon, le modèle des visas utilisé doit être conforme à celui figurant au paragraphe 2 de cette section.
- 5 Une Administration qui reconnaît un brevet en vertu de la règle I/10 doit le viser pour en attester la reconnaissance. Elle ne délivre de visa que s'il a été satisfait à toutes les prescriptions de la Convention. Le modèle de visa utilisé doit être conforme

haltenen entsprechenden Anleitungen und Erläuterungen im größtmöglichen Umfang berücksichtigt werden, um weltweit eine einheitlichere Durchführung des Übereinkommens zu erreichen;

- .3 Änderungen des Teiles A des STCW-Codes werden nach Artikel XII des Übereinkommens in bezug auf die auf die Anlage anwendbaren Änderungsverfahren angenommen, in Kraft gesetzt und wirksam gemacht;
  - .4 Teil B des STCW-Codes wird von dem Schiffssicherheitsausschuß in Übereinstimmung mit seiner Verfahrensordnung geändert.
- 3 Die Bezugnahmen in Artikel VI des Übereinkommens auf „Verwaltung“ und „das Zeugnis erteilende Verwaltung“ sind nicht so auszulegen, als hinderten sie eine Vertragspartei daran, Befähigungszeugnisse nach diesen Regeln auszustellen und mit Vermerken zu versehen.

#### Regel I/2

##### Befähigungszeugnisse und Vermerke

- 1 Die Befähigungszeugnisse werden in der oder den Amtssprachen des erteilenden Staates abgefaßt. Ist diese Sprache nicht Englisch, so muß der Wortlaut eine Übersetzung ins Englische enthalten.
- 2 In bezug auf Funker können die Vertragsparteien
  - .1 die nach den einschlägigen Regeln geforderten zusätzlichen Kenntnisse in die Prüfung zur Erteilung eines Befähigungszeugnisses nach der Vollzugsordnung für den Funkdienst einbeziehen oder
  - .2 ein gesondertes Befähigungszeugnis erteilen, aus dem hervorgeht, daß der Inhaber die in den einschlägigen Regeln geforderten zusätzlichen Kenntnisse besitzt.
- 3 Der in Artikel VI des Übereinkommens vorgeschriebene Vermerk zur Beglaubigung der Erteilung eines Befähigungszeugnisses darf nur dann erteilt werden, wenn alle Anforderungen des Übereinkommens erfüllt sind.
- 4 Nach Ermessen einer Vertragspartei können Vermerke in das Muster der Befähigungszeugnisse eingetragen werden, die entsprechend Abschnitt A-1/2 des STCW-Codes erteilt werden. Werden sie so eingetragen, so muß die verwendete Form derjenigen in Abschnitt A-1/2 Absatz 1 entsprechen. Erfolgt die Erteilung in anderer Weise, so muß die verwendete Form der Vermerke derjenigen in Absatz 2 jenes Abschnitts entsprechen.
- 5 Eine Verwaltung, die ein Befähigungszeugnis nach Regel I/10 anerkennt, versieht dieses Befähigungszeugnis mit einem Vermerk, um die Anerkennung des Zeugnisses zu beglaubigen. Der Vermerk darf nur erteilt werden, wenn alle Anforderun-

endorsement used shall be that set forth in paragraph 3 of section A-1/2 of the STCW Code.

6 The endorsements referred to in paragraphs 3, 4 and 5:

- .1 may be issued as separate documents;
- .2 shall each be assigned a unique number, except that endorsements attesting the issue of a certificate may be assigned the same number as the certificate concerned, provided that number is unique; and
- .3 shall expire as soon as the certificate endorsed expires or is withdrawn, suspended or cancelled by the Party which issued it and, in any case, not more than five years after their date of issue.

7 The capacity in which the holder of a certificate is authorized to serve shall be identified in the form of endorsement in terms identical to those used in the applicable safe manning requirements of the Administration.

8 Administrations may use a format different from the format given in section A-1/2 of the STCW Code, provided that, as a minimum, the required information is provided in the Roman characters and Arabic figures, taking into account the variations permitted under section A-1/2.

9 Subject to the provisions of regulation I/10, paragraph 5, any certificate required by the Convention must be kept available in its original form on board the ship on which the holder is serving.

au paragraphe 3 de la section A-1/2 du Code STCW.

6 Les visas mentionnés aux paragraphes 3, 4 et 5:

- .1 peuvent être délivrés en tant que documents distincts;
- .2 doivent chacun avoir un numéro unique, sauf que les visas attestant la délivrance d'un brevet peuvent avoir le même numéro que le brevet en question, sous réserve que ce numéro soit unique; et
- .3 doivent expirer dès que le brevet visé expire ou est retiré, suspendu ou annulé par la Partie qui l'a délivré et, en tout état de cause, cinq ans au plus après la date de leur délivrance.

7 La capacité dans laquelle le titulaire d'un brevet est autorisé à servir à bord doit être spécifiée sur le modèle de visa en des termes identiques à ceux qui sont utilisés dans les prescriptions applicables de l'Administration concernant les effectifs de sécurité.

8 Les Administrations peuvent utiliser un modèle qui diffère de celui figurant dans la section A-1/2 du Code STCW; toutefois, le modèle utilisé doit fournir, au minimum, les renseignements prescrits qui doivent être inscrits en caractères romains et en chiffres arabes, compte tenu des variations permises en vertu de la section A-1/2.

9 Sous réserve des dispositions du paragraphe 5 de la règle I/10, l'original de tout brevet prescrit par la Convention doit se trouver à bord du navire sur lequel sert le titulaire.

gen des Übereinkommens erfüllt sind. Die verwendete Form des Vermerks muß derjenigen in Abschnitt A-1/2 Absatz 3 des STCW-Codes entsprechen.

6 Die in den Absätzen 3, 4 und 5 bezeichneten Vermerke

- .1 können als getrennte Dokumente erteilt werden;
- .2 erhalten jeweils eine eigene Nummer; Vermerke, welche die Erteilung eines Befähigungszeugnisses beglaubigen, können allerdings dieselbe Nummer wie das betreffende Befähigungszeugnis erhalten, sofern es sich um eine einmalige Nummer handelt;
- .3 erlöschen, sobald das mit einem Vermerk versehene Befähigungszeugnis abläuft oder von der ausstellenden Vertragspartei eingezogen, ausgesetzt oder widerrufen wird, in jedem Fall jedoch spätestens fünf Jahre nach dem Ausstellungsdatum.

7 Die Stellung, in welcher der Inhaber eines Befähigungszeugnisses zur Ausübung seines Dienstes befugt ist, wird in dem Muster des Vermerks mit denselben Begriffen angegeben wie in den geltenden Anforderungen der Verwaltung an eine sichere Schiffsbesatzung.

8 Die Verwaltungen können ein anderes Muster als das in Abschnitt A-1/2 des STCW-Codes verwenden; allerdings müssen unter Berücksichtigung der nach Abschnitt A-1/2 zulässigen Abweichungen zumindest die erforderlichen Informationen in lateinischen Schriftzeichen und arabischen Ziffern angegeben sein.

9 Vorbehaltlich der Regel I/10 Absatz 5 muß jedes aufgrund des Übereinkommens erforderliche Befähigungszeugnis im Original an Bord des Schiffes mitgeführt werden, auf dem der Inhaber Dienst tut.

### Regulation I/3

#### Principles governing near-coastal voyages

1 Any Party defining near-coastal voyages for the purpose of the Convention shall not impose training, experience or certification requirements on the seafarers serving on board the ships entitled to fly the flag of another Party and engaged on such voyages in a manner resulting in more stringent requirements for such seafarers than for seafarers serving on board ships entitled to fly its own flag. In no case shall any such Party impose requirements in respect of seafarers serving on board ships entitled to fly the flag of another Party in excess of those of the Convention in respect of ships not engaged on near-coastal voyages.

2 With respect to ships entitled to fly the flag of a Party regularly engaged on near-coastal voyages off the coast of another Party, the Party whose flag the ship is en-

### Règle I/3

#### Principes régissant les voyages à proximité du littoral

1 Toute Partie définissant les voyages à proximité du littoral aux fins de la Convention ne doit pas imposer, aux gens de mer servant à bord des navires autorisés à battre le pavillon d'une autre Partie et effectuant de tels voyages, des prescriptions en matière de formation, d'expérience ou de brevets plus rigoureuses que celles qu'elle impose aux gens de mer servant à bord des navires autorisés à battre son propre pavillon. En aucun cas, une telle Partie ne doit imposer aux gens de mer servant à bord de navires autorisés à battre le pavillon d'une autre Partie des prescriptions plus rigoureuses que les prescriptions de la Convention qui s'appliquent aux navires n'effectuant pas de voyages à proximité du littoral.

2 S'agissant des navires autorisés à battre le pavillon d'une Partie qui effectuent régulièrement des voyages à proximité du littoral d'une autre Partie, la Partie dont le navi-

### Regel I/3

#### Grundsätze für küstennahe Reisen

1 Eine Vertragspartei, die küstennahe Reisen für die Zwecke dieses Übereinkommens festlegt, darf hinsichtlich der Ausbildung, der Erfahrung oder Befähigung an Seeleute, die auf Schiffen Dienst tun, welche die Flagge einer anderen Vertragspartei zu führen berechtigt sind und für solche Reisen eingesetzt sind, keine strengeren Anforderungen stellen als an Seeleute, die auf Schiffen Dienst tun, welche die Flagge der erstgenannten Vertragspartei zu führen berechtigt sind. Keinesfalls darf eine solche Vertragspartei in bezug auf Seeleute, die auf Schiffen Dienst tun, welche die Flagge einer anderen Vertragspartei zu führen berechtigt sind, Anforderungen stellen, die über die Anforderungen des Übereinkommens für nicht in küstennahen Reisen eingesetzte Schiffe hinausgehen.

2 In bezug auf Schiffe, welche die Flagge einer Vertragspartei zu führen berechtigt sind und regelmäßig in küstennahen Reisen vor der Küste einer anderen Vertrags-



titled to fly shall prescribe training, experience and certification requirements for seafarers serving on such ships at least equal to those of the Party off whose coast the ship is engaged, provided that they do not exceed the requirements of the Convention in respect of ships not engaged on near-coastal voyages. Seafarers serving on a ship which extends its voyage beyond what is defined as a near-coastal voyage by a Party and enters waters not covered by that definition shall fulfil the appropriate competency requirements of the Convention.

3 A Party may afford a ship which is entitled to fly its flag the benefits of the near-coastal voyage provisions of the Convention when it is regularly engaged off the coast of a non-Party on near-coastal voyages as defined by the Party.

4 Parties defining near-coastal voyages, in accordance with the requirements of this regulation, shall communicate to the Secretary-General, in conformity with the requirements of regulation I/7, the details of the provisions adopted.

5 Nothing in this regulation shall, in any way, limit the jurisdiction of any State, whether or not a Party to the Convention.

**Regulation I/4**

**Control procedures**

1 Control exercised by a duly authorized control officer under article X shall be limited to the following:

- .1 verification in accordance with article X (1) that all seafarers serving on board who are required to be certificated in accordance with the Convention hold an appropriate certificate or a valid dispensation, or provide documentary proof that an application for an endorsement has been submitted to the Administration in accordance with regulation I/10, paragraph 5;
- .2 verification that the numbers and certificates of the seafarers serving on board are in conformity with the applicable safe manning requirements of the Administration; and
- .3 assessment, in accordance with section A-I/4 of the STCW Code, of the ability of the seafarers of the ship to maintain watchkeeping standards as required by the Convention if there are clear grounds for believing that such

re est autorisé à battre le pavillon doit imposer, aux gens de mer servant à bord de ces navires, des prescriptions en matière de formation, d'expérience et de brevets au moins équivalentes à celles qui sont imposées par la Partie au large des côtes de laquelle le navire effectue les voyages, à condition qu'elles ne soient pas plus rigoureuses que les prescriptions de la Convention qui sont applicables aux navires n'effectuant pas de voyages à proximité du littoral. Les gens de mer servant à bord d'un navire dont le voyage va au-delà de ce qui est défini comme un voyage à proximité du littoral par une Partie, et qui entre dans des eaux qui ne sont pas visées par cette définition, doivent satisfaire aux prescriptions pertinentes de la présente Convention en matière de compétence.

3 Une Partie peut faire bénéficier un navire qui est autorisé à battre son pavillon des dispositions de la Convention relatives aux voyages à proximité du littoral lorsqu'il effectue régulièrement, au large des côtes d'un Etat non Partie, des voyages à proximité du littoral tels qu'ils sont définis par la Partie.

4 Les Parties qui définissent les voyages à proximité du littoral conformément aux prescriptions de la présente règle doivent, conformément aux prescriptions de la règle I/7, communiquer au Secrétaire général des détails sur les dispositions adoptées.

5 Aucune des dispositions de la présente règle ne saurait limiter en quoi que ce soit la juridiction d'un Etat, qu'il soit ou non Partie à la Convention.

**Règle I/4**

**Procédures de contrôle**

1 Le contrôle exercé en vertu de l'article X par un fonctionnaire dûment autorisé chargé du contrôle doit se limiter à:

- .1 vérifier, conformément au paragraphe 1) de l'article X, que tous les gens de mer servant à bord qui sont tenus d'être titulaires d'un brevet conformément à la Convention possèdent un brevet approprié ou une dispense valide, ou fournissent un document prouvant qu'une demande de visa a été soumise à l'Administration conformément au paragraphe 5 de la règle I/10;
- .2 vérifier que les effectifs et les brevets des gens de mer servant à bord sont conformes aux prescriptions applicables de l'Administration concernant les effectifs de sécurité; et
- .3 évaluer, conformément à la section A-I/4 du Code STCW, l'aptitude des gens de mer du navire à respecter les normes de veille prescrites par la Convention, s'il existe de bonnes raisons de penser que ces normes ne

partei eingesetzt sind, schreibt die Vertragspartei, deren Flagge das Schiff zu führen berechtigt ist, für die auf solchen Schiffen Dienst tuenden Seeleute hinsichtlich der Ausbildung, der Erfahrung und der Erteilung von Befähigungszeugnissen Anforderungen vor, die mindestens denjenigen der Vertragspartei entsprechen müssen, vor deren Küste das Schiff eingesetzt ist, sofern sie nicht über die Anforderungen des Übereinkommens für nicht in küstennahen Reisen eingesetzte Schiffe hinausgehen. Seeleute, die auf einem Schiff Dienst tun, dessen Fahrt über das von einer Vertragspartei für küstennahe Reisen festgelegte Gebiet hinausgeht und das Gewässer befährt, die nicht zu diesem Gebiet gehören, müssen die entsprechenden Anforderungen des Übereinkommens an die Befähigung erfüllen.

3 Eine Vertragspartei kann einem Schiff, das ihre Flagge zu führen berechtigt ist, die Vergünstigungen des Übereinkommens über küstennahe Reisen einräumen, wenn es regelmäßig vor der Küste einer Nichtvertragspartei in küstennahen Reisen eingesetzt ist, wie sie von der Vertragspartei festgelegt sind.

4 Vertragsparteien, die küstennahe Reisen entsprechend den Anforderungen dieser Regel festlegen, teilen dem Generalsekretär in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Regel I/7 die Einzelheiten der beschlossenen Bestimmungen mit.

5 Diese Regel schränkt die Hoheitsgewalt eines Staates, gleichviel ob er Vertragspartei dieses Übereinkommens ist oder nicht, in keiner Weise ein.

**Regel I/4**

**Kontrollverfahren**

1 Die nach Artikel X von einem ordnungsgemäß ermächtigten Bediensteten durchgeführte Kontrolle hat sich auf folgendes zu beschränken:

- .1 Feststellung nach Artikel X Absatz 1, ob alle an Bord Dienst tuenden Seeleute, die nach dem Übereinkommen Inhaber eines Befähigungszeugnisses sein müssen, ein entsprechendes Zeugnis oder eine gültige Ausnahmegenehmigung besitzen oder einen amtlichen Nachweis erbringen, daß der Verwaltung im Einklang mit Regel I/10 Absatz 5 ein Antrag auf Erteilung eines Vermerks eingereicht wurde;
- .2 Feststellung, ob die Anzahl und die Zeugnisse der an Bord Dienst tuenden Seeleute mit den geltenden Anforderungen der Verwaltung an eine sichere Schiffsbesatzung übereinstimmen, und
- .3 Feststellung, ob nach Abschnitt A-I/4 des STCW-Codes die zu dem Schiff gehörenden Seeleute fähig sind, die in dem Übereinkommen vorgeschriebenen Normen für den Wachdienst einzuhalten, wenn eindeutige Gründe

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| standards are not being maintained because of any of the following have occurred:                                                                                                                                                                                                                 | sont pas respectées parce que l'un quelconque des faits suivants s'est produit:                                                                                                                                                                                                                                                         | für die Annahme bestehen, daß diese Normen nicht eingehalten werden, weil eines der folgenden Ereignisse eingetreten ist:                                                                                                                                                                                     |
| .3.1 the ship has been involved in a collision, grounding or stranding, or                                                                                                                                                                                                                        | .3.1 le navire a subi un abordage ou s'est échoué; ou                                                                                                                                                                                                                                                                                   | .3.1 Das Schiff war in einen Zusammenstoß verwickelt, ist auf Grund gelaufen oder gestrandet;                                                                                                                                                                                                                 |
| .3.2 there has been a discharge of substances from the ship when underway, at anchor or at berth which is illegal under any international convention, or                                                                                                                                          | .3.2 le navire a effectué, alors qu'il faisait route, était au mouillage ou était à quai, un rejet de produits qui est illégal aux termes d'une quelconque convention internationale; ou                                                                                                                                                | .3.2 das Schiff hat während der Fahrt, vor Anker oder an seinem Liegeplatz entgegen dem Verbot internationaler Übereinkünfte Stoffe eingeleitet;                                                                                                                                                              |
| .3.3 the ship has been manoeuvred in an erratic or unsafe manner whereby routing measures adopted by the Organization or safe navigation practices and procedures have not been followed, or                                                                                                      | .3.3 le navire, en manoeuvrant de façon désordonnée ou peu sûre, n'a pas respecté les mesures d'organisation du trafic adoptées par l'Organisation ou des pratiques et procédures de navigation sûres; ou                                                                                                                               | .3.3 das Schiff wurde in regelwidriger oder unsicherer Weise gefahren, wobei die von der Organisation beschlossenen Schiffswegeführungsmaßnahmen oder Praktiken und Verfahren für die sichere Fahrt nicht befolgt wurden, oder                                                                                |
| .3.4 the ship is otherwise being operated in such a manner as to pose a danger to persons, property or the environment.                                                                                                                                                                           | .3.4 le navire est, à d'autres égards, exploité de manière à présenter un danger pour les personnes, les biens ou l'environnement.                                                                                                                                                                                                      | .3.4 das Schiff wird anderweitig so betrieben, daß es für Personen, Sachwerte und die Umwelt eine Gefahr darstellt.                                                                                                                                                                                           |
| 2 Deficiencies which may be deemed to pose a danger to persons, property or the environment include the following:                                                                                                                                                                                | 2 Les carences qui peuvent être considérées comme présentant un danger pour les personnes, les biens ou l'environnement sont, notamment, les suivantes:                                                                                                                                                                                 | 2 Zu den Mängeln, die für Personen, Sachwerte und die Umwelt als Gefahr gelten können, zählen folgende:                                                                                                                                                                                                       |
| .1 failure of seafarers to hold a certificate, to have an appropriate certificate, to have a valid dispensation or to provide documentary proof that an application for an endorsement has been submitted to the Administration in accordance with regulation I/10, paragraph 5;                  | .1 les gens de mer tenus d'être titulaires d'un brevet ne possèdent pas un brevet approprié ou une dispense valide ou ne fournissent pas un document prouvant qu'une demande de visa a été soumise à l'Administration conformément au paragraphe 5 de la règle I/10;                                                                    | .1 Seeleute, die Inhaber eines Befähigungszeugnisses sein müssen, besitzen kein entsprechendes Zeugnis, keine gültige Ausnahmegenehmigung oder verfügen über keinen amtlichen Nachweis, daß der Verwaltung nach Regel I/10 Absatz 5 ein Antrag auf Erteilung eines Vermerks eingereicht wurde;                |
| .2 failure to comply with the applicable safe manning requirements of the Administration;                                                                                                                                                                                                         | .2 les prescriptions applicables de l'Administration concernant les effectifs de sécurité ne sont pas respectées;                                                                                                                                                                                                                       | .2 die geltenden Anforderungen der Verwaltung an eine sichere Schiffsbesatzung werden nicht eingehalten;                                                                                                                                                                                                      |
| .3 failure of navigational or engineering watch arrangements to conform to the requirements specified for the ship by the Administration;                                                                                                                                                         | .3 les dispositions en matière de quart à la passerelle ou à la machine ne répondent pas aux prescriptions prévues pour le navire par l'Administration;                                                                                                                                                                                 | .3 die Vorkehrungen für die Brücken- oder Maschinenwache entsprechen nicht den von der Verwaltung für das Schiff vorgeschriebenen Anforderungen;                                                                                                                                                              |
| .4 absence in a watch of a person qualified to operate equipment essential to safe navigation, safety radiocommunications or the prevention of marine pollution; and                                                                                                                              | .4 l'équipe de quart ne comprend pas de personne qualifiée pour exploiter l'équipement indispensable à la sécurité de la navigation, aux radiocommunications de sécurité ou à la prévention de la pollution; et                                                                                                                         | .4 bei der Wache fehlt eine Person, die befähigt ist, notwendige Einrichtungen für die sichere Fahrt des Schiffes, den Sicherheitsfunkverkehr oder die Verhütung der Meeresverschmutzung zu bedienen, und                                                                                                     |
| .5 inability to provide for the first watch at the commencement of a voyage and for subsequent relieving watches persons who are sufficiently rested and otherwise fit for duty.                                                                                                                  | .5 il n'est pas possible de trouver, pour assurer le premier quart au début d'un voyage et les quarts ultérieurs, des personnes suffisamment reposées et aptes au service à tous autres égards.                                                                                                                                         | .5 es ist nicht möglich, für die erste Wache zu Beginn einer Reise und für die darauffolgenden Ablösewachen Personen einzusetzen, die ausreichend ausgeruht und auch sonst diensttüchtig sind.                                                                                                                |
| 3 Failure to correct any of the deficiencies referred to in paragraph 2, in so far as it has been determined by the Party carrying out the control that they pose a danger to persons, property or the environment, shall be the only grounds under article X on which a Party may detain a ship. | 3 Une Partie qui effectue un contrôle n'est en droit de retenir un navire conformément à l'article X que lorsque aucune mesure n'a été prise pour remédier à l'une quelconque des carences visées au paragraphe 2 et pour autant que la Partie ait établi que cela présente un danger pour les personnes, les biens ou l'environnement. | 3 Werden die in Absatz 2 genannten Mängel, soweit sie nach Feststellung der die Kontrolle durchführenden Vertragspartei eine Gefahr für Personen, Sachwerte und die Umwelt darstellen, nicht beseitigt, so ist dies der einzige Grund, aus dem eine Vertragspartei nach Artikel X ein Schiff festhalten kann. |

**Regulation I/5****National provisions**

1 Each Party shall establish processes and procedures for the impartial investigation of any reported incompetency, act or omission, that may pose a direct threat to safe-

**Règle I/5****Dispositions nationales**

1 Chaque Partie doit établir des processus et procédures pour effectuer une enquête impartiale lorsqu'a été signalé tout cas d'incompétence, d'acte ou d'omission sus-

**Regel I/5****Innerstaatliche Bestimmungen**

1 Jede Vertragspartei legt Methoden und Verfahren fest für die unparteiische Untersuchung jeder gemeldeten Unfähigkeit, Handlung oder Unterlassung, die eine

ty of life or property at sea or to the marine environment, by the holders of certificates or endorsements issued by that Party in connection with their performance of duties related to their certificates and for the withdrawal, suspension and cancellation of such certificates for such cause and for the prevention of fraud.

2 Each Party shall prescribe penalties or disciplinary measures for cases in which the provisions of its national legislation giving effect to the Convention are not complied with in respect of ships entitled to fly its flag or of seafarers duly certificated by that Party.

3 In particular, such penalties or disciplinary measures shall be prescribed and enforced in cases in which:

.1 a company or a master has engaged a person not holding a certificate as required by the Convention;

.2 a master has allowed any function or service in any capacity required by these regulations to be performed by a person holding an appropriate certificate, to be performed by a person not holding the required certificate, a valid dispensation or having the documentary proof required by regulation I/10, paragraph 5; or

.3 a person has obtained by fraud or forged documents an engagement to perform any function or serve in any capacity required by these regulations to be performed or filled by a person holding a certificate or dispensation.

4 A Party, within whose jurisdiction there is located any company which, or any person who, is believed on clear grounds to have been responsible for, or to have knowledge of, any apparent non-compliance with the Convention specified in paragraph 3, shall extend all co-operation possible to any Party which advises it of its intention to initiate proceedings under its jurisdiction.

**Regulation I/6**

**Training and assessment**

Each Party shall ensure that:

.1 the training and assessment of seafarers, as required under the Convention,

ceptible de menacer directement la sauvegarde de la vie humaine ou la sécurité des biens en mer ou le milieu marin, lequel aurait été commis par les titulaires de brevets ou de visas délivrés par cette Partie dans l'exécution des tâches liées à ces brevets, et pour retirer, suspendre et annuler ces brevets pour une telle raison et pour prévenir les fraudes.

2 Chaque Partie doit prescrire les sanctions pénales ou disciplinaires à appliquer dans les cas où les dispositions de sa législation nationale donnant effet à la présente Convention ne sont pas observées s'agissant de navires autorisés à battre son pavillon ou de gens de mer dûment brevetés par cette Partie.

3 De telles sanctions pénales ou disciplinaires doivent en particulier être prévues et appliquées lorsque:

.1 une compagnie ou un capitaine a engagé une personne non titulaire d'un brevet prescrit par la présente Convention;

.2 un capitaine a autorisé qu'une personne non titulaire du brevet prescrit ou d'une dispense valide ou n'ayant pas le document exigé au paragraphe 5 de la règle I/10 exerce une fonction ou serve dans une capacité que les présentes règles exigent de confier à une personne titulaire d'un brevet approprié; ou

.3 une personne a obtenu par fraude ou fausses pièces un engagement pour exercer une fonction ou servir dans une capacité que les présentes règles exigent de confier à une personne titulaire d'un brevet ou d'une dispense.

4 Une Partie dans la juridiction de laquelle se trouve toute compagnie ou toute personne dont on a de bonnes raisons de penser qu'elle a été responsable ou a eu connaissance d'un non-respect apparent de la Convention spécifié au paragraphe 3 doit offrir toute la coopération possible à toute Partie qui l'avise de son intention d'intenter une procédure sous sa juridiction.

**Règle I/6**

**Formation et évaluation**

Chaque Partie doit s'assurer que:

.1 la formation et l'évaluation des compétences des gens de mer, qui sont pres-

unmittelbare Bedrohung für das menschliche Leben, für Sachwerte auf See oder für die Meeresumwelt darstellen kann und die auf Inhaber von Befähigungszeugnissen oder Vermerken, welche von der betreffenden Vertragspartei erteilt worden sind, im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer auf die Befähigungszeugnisse bezogenen Aufgaben zurückgeht, sowie für den Einzug, die Aussetzung und den Widerruf dieser Zeugnisse aus einem dieser Gründe und für die Verhinderung von Betrug.

2 Jede Vertragspartei schreibt in Fällen der Nichteinhaltung der Bestimmungen ihrer innerstaatlichen Gesetze, die dem Übereinkommen Wirksamkeit verleihen, Strafen oder Disziplinarmaßnahmen vor in bezug auf Schiffe, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, oder in bezug auf Seeleute, denen von der betreffenden Vertragspartei ordnungsgemäß ein Befähigungszeugnis erteilt wurde.

3 Solche Strafen oder Disziplinarmaßnahmen werden insbesondere in den Fällen vorgeschrieben und durchgesetzt, in denen

.1 ein Unternehmen oder ein Kapitän eine Person eingestellt hat, die nicht Inhaber eines in dem Übereinkommen vorgeschriebenen Befähigungszeugnisses ist;

.2 ein Kapitän zugelassen hat, daß eine Funktion oder ein Dienst, die, in welcher Eigenschaft auch immer, aufgrund dieser Regeln von einer Person zu verrichten sind, welche Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses ist, von einer Person ausgeübt wird, die nicht Inhaber des erforderlichen Befähigungszeugnisses oder einer gültigen Ausnahmegenehmigung ist beziehungsweise nicht über den in Regel I/10 Absatz 5 vorgeschriebenen amtlichen Nachweis verfügt,

.3 eine Person durch Betrug oder gefälschte Urkunden eine Anstellung zur Verrichtung einer Funktion oder eines Dienstes in einer Eigenschaft erlangt hat, die aufgrund dieser Regeln nur von einer Person verrichtet werden dürfen, die Inhaber eines Befähigungszeugnisses oder einer Ausnahmegenehmigung ist.

4 Eine Vertragspartei, unter deren Gerichtsbarkeit sich ein Unternehmen oder eine Person befindet, bei denen aus eindeutigen Gründen davon ausgegangen werden kann, daß sie für eine offenkundige Nichteinhaltung des Übereinkommens nach Absatz 3 verantwortlich sind oder davon Kenntnis haben, muß in jeder möglichen Weise mit jeder Vertragspartei zusammenarbeiten, die sie von ihrer Absicht in Kenntnis setzt, ein Verfahren unter ihrer Gerichtsbarkeit einzuleiten.

**Regel I/6**

**Ausbildung und Bewertung**

Jede Vertragspartei stellt sicher, daß

.1 die in dem Übereinkommen vorgeschriebene Ausbildung und Bewertung

are administered, supervised and monitored in accordance with the provisions of section A-1/6 of the STCW Code; and

- .2 those responsible for the training and assessment of competence of seafarers, as required under the Convention, are appropriately qualified in accordance with the provisions of section A-1/6 of the STCW Code for the type and level of training or assessment involved.

#### Regulation I/7

##### Communication of information

1 In addition to the information required to be communicated by article IV, each Party shall provide to the Secretary-General within the time periods prescribed and in the format specified in section A-1/7 of the STCW Code, such other information as may be required by the Code on other steps taken by the Party to give the Convention full and complete effect.

2 When complete information as prescribed in article IV and section A-1/7 of the STCW Code has been received and such information confirms that full and complete effect is given to the provisions of the Convention, the Secretary-General shall submit a report to this effect to the Maritime Safety Committee.

3 Following subsequent confirmation by the Maritime Safety Committee, in accordance with procedures adopted by the Committee, that the information which has been provided demonstrates that full and complete effect is given to the provisions of the Convention:

- .1 the Maritime Safety Committee shall identify the Parties so concerned; and
- .2 other Parties shall be entitled, subject to the provisions of regulations I/4 and I/10, to accept, in principle, that certificates issued by or on behalf of the Parties identified in paragraph 3.1 are in compliance with the Convention.

#### Regulation I/8

##### Quality standards

1 Each Party shall ensure that:

- .1 in accordance with the provisions of section A-1/8 of the STCW Code, all training, assessment of competence, certification, endorsement and revalidation activities carried out by non-governmental agencies or entities under its authority are continuously monitored through a quality standards system to ensure achievement of defined objectives, including those concerning the qualifications and experience of instructors and assessors; and

crites en vertu de la Convention, sont dirigées, supervisées et contrôlées conformément aux dispositions de la section A-1/6 du Code STCW; et

- .2 les responsables de la formation et de l'évaluation des compétences des gens de mer, qui sont prescrites en vertu de la Convention, ont les qualifications voulues, conformément aux dispositions de la section A-1/6 du Code STCW, pour le type et le niveau de formation ou d'évaluation en cause.

#### Règle I/7

##### Communication de renseignements

1 Outre les renseignements qu'elle doit communiquer en application de l'article IV, chaque Partie doit fournir au Secrétaire général, dans les délais prescrits et selon le modèle spécifié dans la section A-1/7 du Code STCW, les renseignements qui peuvent être exigés en vertu du Code au sujet des autres mesures qu'elle a prises pour donner pleinement et entièrement effet à la Convention.

2 Lorsque des renseignements complets, tels que prescrits à l'article IV et dans la section A-1/7 du Code STCW ont été reçus et confirment qu'il est donné pleinement et entièrement effet aux dispositions de la Convention, le Secrétaire général doit soumettre un rapport à cet effet au Comité de la sécurité maritime.

3 Une fois que le Comité de la sécurité maritime a confirmé, conformément aux procédures qu'il a adoptées, que les renseignements communiqués montrent qu'il est donné pleinement et entièrement effet aux dispositions de la Convention:

- .1 il recense les Parties en question; et
- .2 d'autres Parties sont habilitées, sous réserve des dispositions des règles I/4 et I/10, à accepter en principe que les brevets délivrés par les Parties visées au paragraphe 3.1 ou en leur nom sont conformes aux dispositions de la Convention.

#### Règle I/8

##### Normes de qualité

1 Chaque Partie doit s'assurer que:

- .1 conformément aux dispositions de la section A-1/8 du Code STCW, toutes les activités de formation, d'évaluation des compétences, de délivrance des brevets et des visas et de revalidation exercées par des entités ou organismes non gouvernementaux sous son autorité font l'objet d'un contrôle continu dans le cadre d'un système de normes de qualité afin de garantir la réalisation d'objectifs définis y compris ceux concernant les qualifications et l'expérience des instructeurs et des évaluateurs; et

von Seeleuten nach Abschnitt A-1/6 des STCW-Codes vorgenommen, beaufsichtigt und überwacht wird und

- .2 die für die Ausbildung und Bewertung der Befähigung von Seeleuten Verantwortlichen, wie im Übereinkommen vorgeschrieben, in Übereinstimmung mit Abschnitt A-1/6 des STCW-Codes für die Art und den Stand der betreffenden Ausbildung oder Bewertung ausreichend befähigt sind.

#### Regel I/7

##### Übermittlung von Informationen

1 Zusätzlich zu den Informationen, die nach Artikel IV übermittelt werden müssen, übermittelt jede Vertragspartei dem Generalsekretär innerhalb der vorgeschriebenen Zeitabstände und in dem in Abschnitt A-1/7 des STCW-Codes festgelegten Muster weitere Informationen, die nach dem Code über andere von der Vertragspartei ergriffene Maßnahmen gegebenenfalls vorgeschrieben sind, um dem Übereinkommen voll und ganz Wirksamkeit zu verleihen.

2 Sind die in Artikel IV und in Abschnitt A-1/7 des STCW-Codes vorgeschriebenen vollständigen Informationen eingegangen und wird darin bestätigt, daß das Übereinkommen voll und ganz wirksam wird, so legt der Generalsekretär dem Schiffssicherheitsausschuß einen entsprechenden Bericht vor.

3 Sobald der Schiffssicherheitsausschuß entsprechend den von ihm beschlossenen Verfahren bestätigt hat, daß aus den übermittelten Informationen hervorgeht, daß das Übereinkommen voll und ganz wirksam geworden ist,

.1 nennt der Schiffssicherheitsausschuß die beteiligten Vertragsparteien und

.2 sind die anderen Vertragsparteien vorbehaltlich der Regeln I/4 und I/10 berechtigt, grundsätzlich anzuerkennen, daß die von oder namens der in Absatz 3.1 genannten Vertragsparteien ausgestellten Befähigungszeugnisse mit dem Übereinkommen in Einklang sind.

#### Regel I/8

##### Qualitätsnormen

1 Jede Vertragspartei stellt sicher, daß

- .1 entsprechend Abschnitt A-1/8 des STCW-Codes alle mit Ausbildung, Befähigungsbewertung, Erteilung von Befähigungszeugnissen, Vermerkerteilung und Gültigkeitserneuerung zusammenhängenden Tätigkeiten, die von nichtstaatlichen Stellen oder juristischen Personen unter ihrer Befugnis ausgeübt werden, über ein Qualitätssicherungssystem ständig überwacht werden, um festgelegte Ziele zu erreichen, darunter Ziele hinsichtlich der Befähigung und Erfahrung von Ausbildern und Bewertern der Befähigungen und

.2 where governmental agencies or entities perform such activities, there shall be a quality standards system.

2 Each Party shall also ensure that an evaluation is periodically undertaken in accordance with the provisions of section A-1/8 of the STCW Code by qualified persons who are not themselves involved in the activities concerned.

3 Information relating to the evaluation required by paragraph 2 shall be communicated to the Secretary-General.

#### Regulation I/9

##### Medical standards – Issue and registration of certificates

1 Each Party shall establish standards of medical fitness for seafarers, particularly regarding eyesight and hearing.

2 Each Party shall ensure that certificates are issued only to candidates who comply with the requirements of this regulation.

3 Candidates for certification shall provide satisfactory proof:

- .1 of their identity;
- .2 that their age is not less than that prescribed in the regulation relevant to the certificate applied for;
- .3 that they meet the standards of medical fitness, particularly regarding eyesight and hearing, established by the Party, and hold a valid document attesting to their medical fitness, issued by a duly qualified medical practitioner recognized by the Party;

.4 of having completed the seagoing service and any related compulsory training required by these regulations for the certificate applied for; and

.5 that they meet the standards of competence prescribed by these regulations for the capacities, functions and levels that are to be identified in the endorsement to the certificate.

4 Each Party undertakes to:

.1 maintain a register or registers of all certificates and endorsements for masters and officers and, as appropriate, ratings, which are issued, have expired or have been revalidated, suspended, cancelled or reported lost or destroyed and of dispensations issued; and

.2 make available information on the status of such certificates, endorsements

.2 lorsque des entités ou organismes gouvernementaux s'acquittent de ces activités, il doit y avoir un système de normes de qualité.

2 Chaque Partie doit aussi s'assurer qu'une évaluation est périodiquement effectuée conformément aux dispositions de la section A-1/8 du Code STCW par des personnes qualifiées qui ne se livrent pas elles-mêmes aux activités en question.

3 Les renseignements relatifs à l'évaluation prescrite au paragraphe 2 doivent être communiqués au Secrétaire général.

#### Règle I/9

##### Normes d'aptitude physique – Délivrance et enregistrement des brevets

1 Chaque Partie doit fixer les normes auxquelles doivent satisfaire les gens de mer en matière d'aptitude physique, notamment en ce qui concerne l'acuité visuelle et auditive.

2 Chaque Partie doit veiller à ce que des brevets ne soient délivrés qu'aux candidats qui satisfont aux prescriptions de la présente règle.

3 Les candidats aux brevets doivent prouver de manière satisfaisante:

- .1 leur identité;
- .2 qu'ils ont au moins l'âge prescrit dans la règle applicable pour l'obtention du brevet demandé;
- .3 qu'ils satisfont aux normes prévues par la Partie en matière d'aptitude physique, notamment en ce qui concerne l'acuité visuelle et auditive, et qu'ils possèdent un document valide attestant leur aptitude physique, délivré par un médecin dûment qualifié agréé par la Partie;

.4 qu'ils ont accompli le service en mer et toute formation obligatoire connexe prescrits par les présentes règles pour l'obtention du brevet demandé; et

.5 qu'ils satisfont aux normes de compétence prescrites par les présentes règles pour les capacités, les fonctions et les niveaux qui doivent être indiqués sur le visa du brevet.

4 Chaque Partie s'engage à:

.1 tenir un ou des registres de tous les brevets et visas de capitaine et d'officier et, selon le cas, de matelot qui sont délivrés, sont arrivés à expiration ou ont été revalidés, suspendus, annulés ou déclarés perdus ou détruits, ainsi que des dispenses qui ont été accordées; et

.2 fournir des renseignements sur l'état desdits brevets, visas et dispenses aux

.2 in den Fällen, in denen staatliche Stellen oder juristische Personen diese Tätigkeiten ausüben, ein Qualitätssicherungssystem vorhanden ist.

2 Jede Vertragspartei stellt ferner sicher, daß entsprechend Abschnitt A-1/8 des STCW-Codes regelmäßig eine Beurteilung durch befähigte Personen erfolgt, die mit der jeweiligen Tätigkeit selbst nicht befaßt sind.

3 Die Informationen über die in Absatz 2 vorgeschriebene Beurteilung werden dem Generalsekretär übermittelt.

#### Regel I/9

##### Normen für die Gesundheit – Erteilung und Registrierung von Befähigungszeugnissen

1 Jede Vertragspartei stellt Normen für die Seediensttauglichkeit von Seeleuten auf, insbesondere hinsichtlich des Seh- und Hörvermögens.

2 Jede Vertragspartei stellt sicher, daß nur den Bewerbern Befähigungszeugnisse erteilt werden, die den Vorschriften dieser Regel genügen.

3 Die Bewerber um ein Befähigungszeugnis haben folgendes zufriedenstellend nachzuweisen:

- .1 ihre Identität;
- .2 daß ihr Alter dem in der Regel vorgeschriebenen Mindestalter für das beantragte Befähigungszeugnis entspricht;
- .3 daß sie den von der Vertragspartei aufgestellten Normen für die Seediensttauglichkeit, insbesondere hinsichtlich des Seh- und Hörvermögens, entsprechen und Inhaber einer gültigen Urkunde sind, in der ihre Seediensttauglichkeit bescheinigt wird und die von einem von der Vertragspartei anerkannten ordnungsgemäß befähigten praktischen Arzt ausgestellt ist;

.4 daß sie die Seefahrtzeit und jede damit zusammenhängende verbindliche Ausbildung abgeschlossen haben, die in diesen Regeln für das beantragte Befähigungszeugnis vorgeschrieben sind, und

.5 daß sie die in diesen Regeln vorgeschriebenen Normen für die Befähigung für die Dienststellung, Funktionen und Ebenen erfüllen, die im Vermerk zum Befähigungszeugnis ausgewiesen sein müssen.

4 Jede Vertragspartei verpflichtet sich,

.1 ein oder mehrere Register aller ausgestellten, abgelauenen oder erneuerten, ausgesetzten, widerrufenen oder als verloren oder vernichtet gemeldeten Befähigungszeugnisse und Vermerke für Kapitäne und Offiziere und gegebenenfalls für Schiffsleute und der ausgestellten Ausnahmegenehmigungen zu führen und

.2 Auskünfte über den Status dieser Befähigungszeugnisse, Vermerke und Aus-

and dispensations to other Parties and companies which request verification of the authenticity and validity of certificates produced to them by seafarers seeking recognition of their certificates under regulation I/10 or employment on board ship.

autres Parties et les compagnies qui demandent à vérifier l'authenticité et la validité des brevets produits par des gens de mer afin de les faire reconnaître en vertu de la règle I/10 ou d'obtenir un emploi à bord d'un navire.

nahmegenehmigungen anderen Vertragsparteien und Gesellschaften zur Verfügung zu stellen, die um einen Echtheits- und Gültigkeitsnachweis für die ihnen von Seeleuten vorgelegten Befähigungszeugnisse ersuchen, die sich um Anerkennung ihrer Befähigungszeugnisse nach Regel I/10 oder eine Anstellung an Bord von Schiffen bemühen.

#### Regulation I/10

##### Recognition of certificates

1 Each Administration shall ensure that the provisions of this regulation are complied with, in order to recognize, by endorsement in accordance with regulation I/2, paragraph 5, a certificate issued by or under the authority of another Party to a master, officer or radio operator and that:

.1 the Administration has confirmed, through all necessary measures, which may include inspection of facilities and procedures, that the requirements concerning standards of competence, the issue and endorsement of certificates and record keeping are fully complied with; and

.2 an undertaking is agreed with the Party concerned that prompt notification will be given of any significant change in the arrangements for training and certification provided in compliance with the Convention.

2 Measures shall be established to ensure that seafarers who present, for recognition, certificates issued under the provisions of regulations II/2, III/2 or III/3, or issued under VII/1 at the management level, as defined in the STCW Code, have an appropriate knowledge of the maritime legislation of the Administration relevant to the functions they are permitted to perform.

3 Information provided and measures agreed upon under this regulation shall be communicated to the Secretary-General in conformity with the requirements of regulation I/7.

4 Certificates issued by or under the authority of a non-Party shall not be recognized.

5 Notwithstanding the requirement of regulation I/2, paragraph 5, an Administration may, if circumstances require, allow a seafarer to serve in a capacity, other than radio officer or radio operator, except as provided by the Radio Regulations, for a period not exceeding three months on board a ship entitled to fly its flag, while holding an appropriate and valid certificate issued and endorsed as required by another Party for use on board that Party's ships but which has not yet been endorsed so as to render

#### Règle I/10

##### Reconnaissance des brevets

1 Chaque Administration doit s'assurer que les dispositions de la présente règle sont observées avant de reconnaître, en le visant conformément au paragraphe 5 de la règle I/2, un brevet délivré par une autre Partie ou sous son autorité à un capitaine, un officier ou un opérateur des radiocommunications et que:

.1 l'Administration a confirmé, par le biais de toutes les mesures nécessaires qui peuvent comprendre une inspection des installations et procédures, que les prescriptions relatives aux normes de compétence, à la délivrance de brevets et de visas et à la tenue de registres sont pleinement observées; et

.2 la Partie intéressée s'est engagée à notifier promptement toutes modifications importantes apportées aux dispositions prévues pour la formation et la délivrance des brevets en application de la Convention.

2 Des mesures doivent être prévues pour s'assurer que les gens de mer qui présentent des brevets délivrés en vertu des dispositions de la règle II/2, III/2 ou III/3, ou en vertu de la règle VII/1 au niveau de direction, tel que défini dans le Code STCW, pour les faire reconnaître ont des connaissances appropriées de la législation maritime de l'Administration se rapportant aux fonctions qu'ils sont autorisés à exercer.

3 Les renseignements fournis et les mesures arrêtées en vertu de la présente règle doivent être communiqués au Secrétaire général conformément aux prescriptions de la règle I/7.

4 Les brevets délivrés par un Etat non Partie ou sous son autorité ne doivent pas être reconnus.

5 Nonobstant les dispositions du paragraphe 5 de la règle I/2, une Administration peut, si les circonstances l'exigent, autoriser des gens de mer à servir à bord d'un navire autorisé à battre son pavillon dans une capacité, autre que celle d'officier radioélectricien ou d'opérateur des radiocommunications, sous réserve des dispositions du Règlement des radiocommunications, pour une période ne dépassant pas trois mois, s'ils sont titulaires d'un brevet approprié et valide qu'une autre Partie

#### Regel I/10

##### Anerkennung von Befähigungszeugnissen

1 Jede Verwaltung stellt sicher, daß diese Regel eingehalten wird, bevor ein von oder namens einer anderen Vertragspartei einem Kapitän, Offizier oder Funker ausgestelltes Befähigungszeugnis durch einen Vermerk in Übereinstimmung mit Regel I/2 Absatz 5 anerkannt wird, und daß

.1 die Verwaltung mit Hilfe aller erforderlichen Maßnahmen, welche die Besichtigung von Einrichtungen und die Prüfung von Verfahren einschließen können, bestätigt hat, daß die Vorschriften hinsichtlich der Normen für die Befähigung, der Erteilung von Befähigungszeugnissen und der Erteilung von Vermerken sowie der Führung der Unterlagen voll erfüllt werden und

.2 die betroffene Vertragspartei sich verpflichtet hat, jede wesentliche Änderung in den in Anwendung des Übereinkommens getroffenen Vorkehrungen für die Ausbildung und Erteilung von Befähigungszeugnissen umgehend mitzuteilen.

2 Es sind Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß Seeleute, welche die nach Regel II/2, III/2 oder III/3 erteilten oder nach VII/1 auf der Leitungsebene ausgestellten Befähigungszeugnisse zur Anerkennung vorlegen, wie im STCW-Code festgelegt, auf entsprechende Kenntnisse der Vorschriften der Verwaltung über das Seerecht verweisen können, die für die Funktionen, die sie wahrnehmen dürfen, ausschlaggebend sind.

3 Die nach dieser Regel übermittelten Auskünfte und vereinbarten Maßnahmen werden dem Generalsekretär im Einklang mit Regel I/7 übermittelt.

4 Befähigungszeugnisse, die von oder namens einer Nichtvertragspartei erteilt sind, werden nicht anerkannt.

5 Ungeachtet der Vorschrift in Regel I/2 Absatz 5 kann eine Verwaltung, falls die Umstände es erfordern, einem Seemann die Erlaubnis erteilen, in einer Eigenschaft, außer als Funkoffizier oder Funker, sofern in der Vollzugsordnung für den Funkdienst nichts anderes vorgesehen ist, für die Dauer von höchstens drei Monaten an Bord eines Schiffes, das ihre Flagge zu führen berechtigt ist, Dienst zu tun, falls er Inhaber eines entsprechenden und gültigen Befähigungszeugnisses ist, das eine ande-

it appropriate for service on board ships entitled to fly the flag of the Administration. Documentary proof shall be readily available that application for an endorsement has been submitted to the Administration.

6 Certificates and endorsements issued by an Administration under the provisions of this regulation in recognition of, or attesting the recognition of, a certificate issued by another Party, shall not be used as the basis for further recognition by another Administration.

#### Regulation I/11

##### Revalidation of certificates

1 Every master, officer and radio operator holding a certificate issued or recognized under any chapter of the Convention other than chapter VI, who is serving at sea or intends to return to sea after a period ashore shall, in order to continue to qualify for seagoing service, be required at intervals not exceeding five years to:

- .1 meet the standards of medical fitness prescribed by regulation I/9; and
- .2 establish continued professional competence in accordance with section A-I/11 of the STCW Code.

2 Every master, officer and radio operator shall, for continuing seagoing service on board ships for which special training requirements have been internationally agreed upon, successfully complete approved relevant training.

3 Each Party shall compare the standards of competence which it required of candidates for certificates issued before 1 February 2002 with those specified for the appropriate certificate in part A of the STCW Code, and shall determine the need for requiring the holders of such certificates to undergo appropriate refresher and updating training or assessment.

4 The Party shall, in consultation with those concerned, formulate or promote the formulation of a structure of refresher and updating courses as provided for in section A-I/11 of the STCW Code.

5 For the purpose of updating the knowledge of masters, officers and radio operators, each Administration shall ensure that the texts of recent changes in national and

a délivré et visé de la manière prescrite pour le service à bord de ses navires mais qui n'a pas encore été visé en vue de le rendre approprié pour le service à bord des navires autorisés à battre le pavillon de l'Administration. Un document prouvant qu'une demande de visa a été soumise à l'Administration doit pouvoir être fourni.

6 Les brevets et les visas délivrés par une Administration en vertu des dispositions de la présente règle pour reconnaître un brevet ou pour attester la reconnaissance d'un brevet délivré par une autre Partie ne doivent pas être utilisés pour solliciter à nouveau la reconnaissance de brevets auprès d'une autre Administration.

#### Règle I/11

##### Revalidation des brevets et certificats

1 Tout capitaine, tout officier et tout opérateur des radiocommunications qui est titulaire d'un brevet ou d'un certificat délivré ou reconnu en vertu de tout chapitre de la Convention autre que le chapitre VI, et qui sert en mer ou a l'intention de reprendre du service en mer après une période à terre doit, pour pouvoir continuer à être reconnu apte au service en mer, être tenu, à des intervalles ne dépassant pas cinq ans de:

- .1 satisfaire aux normes d'aptitude physique prescrites par la règle I/9; et
- .2 prouver le maintien de sa compétence professionnelle conformément à la section A-I/11 du Code STCW.

2 Tout capitaine, tout officier ou tout opérateur des radiocommunications doit, pour continuer de servir en mer à bord de navires pour lesquels une formation spéciale a été prescrite à l'échelle internationale, suivre avec succès la formation pertinente approuvée.

3 Chaque Partie doit comparer les normes de compétence qu'elle exigeait des candidats aux brevets délivrés avant le 1<sup>er</sup> février 2002 à celles qui sont spécifiées dans la partie A du Code STCW pour l'obtention du brevet approprié et déterminer s'il est nécessaire d'exiger que les titulaires de ces brevets reçoivent une formation appropriée pour la remise à niveau et l'actualisation de leurs connaissances ou que leurs compétences soient évaluées.

4 La Partie doit, en consultation avec les intéressés, assurer ou encourager la mise au point d'un ensemble de cours de remise à niveau et d'actualisation des connaissances, tels que prévus dans la section A-I/11 du Code STCW.

5 Aux fins de mettre à jour les connaissances des capitaines, des officiers et des opérateurs des radiocommunications, chaque Administration doit faire en sorte

re Vertragspartei vorschriftsmäßig für den Dienst an Bord der Schiffe der betreffenden Vertragspartei erteilt und mit Vermerken versehen hat, das jedoch noch nicht mit Vermerken versehen ist, die zum Dienst an Bord von Schiffen geeignet sind, welche die Flagge der Verwaltung zu führen berechtigt sind. Der Urkundennachweis, daß ein Antrag auf Erteilung eines Vermerks bei der Verwaltung eingereicht wurde, muß erbracht werden können.

6 Befähigungszeugnisse und Vermerke, die von einer Verwaltung aufgrund dieser Regel zur Anerkennung oder Beglaubigung der Anerkennung eines von einer anderen Vertragspartei erteilten Befähigungszeugnisses erteilt werden, dürfen nicht als Grundlage für eine weitere Anerkennung durch eine andere Verwaltung verwendet werden.

#### Regel I/11

##### Erneuerung von Befähigungszeugnissen

1 Jeder Kapitän, Offizier und Funker, der Inhaber eines aufgrund eines Kapitels des Übereinkommens, außer Kapitel VI, erteilten oder anerkannten Befähigungszeugnisses ist, der auf See Dienst tut oder nach einer Zeit an Land wieder auf See zurückzukehren beabsichtigt, muß zur Erhaltung seiner Befähigung für die Seefahrtzeit in Abständen von höchstens fünf Jahren

- .1 die in Regel I/9 vorgeschriebenen Normen für die Seediensttauglichkeit erfüllen und
- .2 die fortdauernde berufliche Befähigung nach Abschnitt A-I/11 des STCW-Codes nachweisen.

2 Jeder Kapitän, Offizier und Funker muß zur Fortsetzung der Seefahrtzeit an Bord von Schiffen, für die im internationalen Rahmen eine besondere Ausbildung vereinbart ist, die zugelassene einschlägige Ausbildung erfolgreich abschließen.

3 Jede Vertragspartei muß die Normen für die Befähigung, die sie an Bewerber um vor dem 1. Februar 2002 erteilte Befähigungszeugnisse gestellt hat, mit den in Teil A des STCW-Codes für das entsprechende Zeugnis aufgeführten Normen vergleichen und entscheiden, ob sich die Inhaber dieser Befähigungszeugnisse einem entsprechenden Auffrischungs- und Aktualisierungslehrgang oder einer Kontrolle ihrer Fähigkeiten unterziehen müssen.

4 Die Vertragspartei erarbeitet oder fördert in Absprache mit den Betroffenen die Gestaltung der in Abschnitt A-I/11 des STCW-Codes vorgesehenen Auffrischungs- und Aktualisierungslehrgänge.

5 Für die Fortbildung der Kapitäne, Offiziere und Funker stellt jede Verwaltung sicher, daß der Wortlaut der jüngsten Änderungen innerstaatlicher und interna-

international regulations concerning the safety of life at sea and the protection of the marine environment are made available to ships entitled to fly its flag.

que le texte des modifications récemment apportées aux règles nationales et internationales relatives à la sauvegarde de la vie humaine en mer et à la protection du milieu marin soit mis à la disposition des navires autorisés à battre son pavillon.

tionaler Regeln über den Schutz des menschlichen Lebens auf See und den Schutz der Meeresumwelt den Schiffen zur Verfügung gestellt wird, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind.

#### Regulation I/12

##### Use of simulators

1 The performance standards and other provisions set forth in section A-I/12 and such other requirements as are prescribed in part A of the STCW Code for any certificate concerned shall be complied with in respect of:

- .1 all mandatory simulator-based training;
- .2 any assessment of competency required by part A of the STCW Code which is carried out by means of a simulator; and
- .3 any demonstration, by means of a simulator, of continued proficiency required by part A of the STCW Code.

2 Simulators installed or brought into use prior to 1 February 2002 may be exempted from full compliance with the performance standards referred to in paragraph 1, at the discretion of the Party concerned.

#### Regulation I/13

##### Conduct of trials

1 These regulations shall not prevent an Administration from authorizing ships entitled to fly its flag to participate in trials.

2 For the purposes of this regulation, the term "trial" means an experiment or series of experiments, conducted over a limited period, which may involve the use of automated or integrated systems in order to evaluate alternative methods of performing specific duties or satisfying particular arrangements prescribed by the Convention, which would provide at least the same degree of safety and pollution prevention as provided by these regulations.

3 The Administration authorizing ships to participate in trials shall be satisfied that such trials are conducted in a manner that provides at least the same degree of safety and pollution prevention as provided by these regulations. Such trials shall be conducted in accordance with guidelines adopted by the Organization.

4 Details of such trials shall be reported to the Organization as early as practicable but not less than six months before the date on which the trials are scheduled to commence. The Organization shall circulate such particulars to all Parties.

#### Règle I/12

##### Utilisation de simulateurs

1 Les normes de fonctionnement et autres dispositions de la section A-I/12, ainsi que les autres prescriptions de la partie A du Code STCW concernant tout brevet pertinent, doivent être observées pour ce qui est:

- .1 de toute la formation obligatoire sur simulateur;
- .2 de toute évaluation de la compétence prescrite par la partie A du Code STCW qui se fait sur simulateur; et
- .3 de toute démonstration faite sur simulateur pour prouver le maintien des compétences prescrites par la partie A du Code STCW.

2 Les simulateurs installés ou mis en service avant le 1<sup>er</sup> février 2002 peuvent être dispensés de satisfaire pleinement aux normes de fonctionnement mentionnées au paragraphe 1, à la discrétion de la Partie intéressée.

#### Règle I/13

##### Déroulement des essais

1 Les présentes règles n'empêchent pas une Administration de permettre aux navires autorisés à battre son pavillon de participer à des essais.

2 Aux fins de la présente règle, le terme «essai» désigne une expérience ou une série d'expériences, exécutée sur une période limitée et pouvant impliquer l'utilisation de systèmes automatisés ou intégrés, qui vise à évaluer d'autres méthodes possibles pour exécuter des tâches particulières ou pour satisfaire à des arrangements particuliers prescrits par la présente Convention, lesquelles offriraient au moins le même degré de sécurité et de prévention de la pollution que ce qui est prévu par les présentes règles.

3 L'Administration autorisant des navires à participer à des essais doit veiller à ce qu'ils soient effectués d'une manière assurant au moins le même degré de sécurité et de prévention de la pollution que ce qui est prévu par les présentes règles. Ces essais doivent être effectués conformément aux directives adoptées par l'Organisation.

4 Les caractéristiques de ces essais doivent être communiquées à l'Organisation dès que possible mais pas moins de six mois avant la date à laquelle ces essais doivent commencer. L'Organisation diffuse ces caractéristiques à toutes les Parties.

#### Regel I/12

##### Verwendung von Simulatoren

1 Die Leistungsnormen und die anderen in Abschnitt A-I/12 aufgeführten Bestimmungen sowie die sonstigen Vorschriften für das jeweilige Befähigungszeugnis in Teil A des STCW-Codes sind im Hinblick auf folgendes zu erfüllen:

- .1 die gesamte verbindliche Ausbildung am Simulator;
- .2 jede in Teil A des STCW-Codes vorgeschriebene Bewertung der Befähigung, die mit Hilfe eines Simulators vorgenommen wird, und
- .3 jede mit Hilfe eines Simulators erfolgende Darstellung der Erhaltung der in Teil A des STCW-Codes vorgeschriebenen fortdauernden Befähigung.

2 Vor dem 1. Februar 2002 aufgestellte oder in Betrieb genommene Simulatoren können nach Ermessen der betreffenden Vertragspartei von der vollen Erfüllung der in Absatz 1 genannten Leistungsnormen ausgenommen werden.

#### Regel I/13

##### Durchführung von Erprobungen

1 Diese Regeln hindern eine Verwaltung nicht daran, Schiffen, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, die Teilnahme an Erprobungen zu genehmigen.

2 Im Sinne dieser Regel bezeichnet der Ausdruck „Erprobung“ einen Versuch oder eine Reihe von Versuchen, die während eines begrenzten Zeitraums durchgeführt werden und die gegebenenfalls unter Einbeziehung automatischer oder integrierter Systeme dazu dienen, Alternativverfahren für die Durchführung bestimmter in diesem Übereinkommen vorgeschriebener Aufgaben oder die Erfüllung bestimmter in diesem Übereinkommen vorgeschriebener Anordnungen zu bewerten, die mindestens denselben Grad an Sicherheit und Verschmutzungsverhütung bieten wie in diesen Regeln vorgesehen.

3 Die Verwaltung, die einem Schiff die Teilnahme an einer Erprobung genehmigt, muß sich davon überzeugen, daß die Erprobung so durchgeführt wird, daß mindestens derselbe Grad an Sicherheit und Verschmutzungsverhütung geboten wird wie in diesen Regeln vorgesehen. Die Erprobungen sind nach den von der Organisation beschlossenen Richtlinien durchzuführen.

4 Die Einzelheiten der Erprobungen sind der Organisation so früh wie möglich, spätestens jedoch sechs Monate vor dem geplanten Beginn der Erprobung, zu melden. Die Organisation leitet diese Einzelheiten an alle Vertragsparteien weiter.



5 The results of trials authorized under paragraph 1, and any recommendations the Administration may have regarding those results, shall be reported to the Organization, which shall circulate such results and recommendations to all Parties.

6 Any Party having any objection to particular trials authorized in accordance with this regulation should communicate such objection to the Organization as early as practicable. The Organization shall circulate details of the objection to all Parties.

7 An Administration which has authorized a trial shall respect objections received from other Parties relating to such trial by directing ships entitled to fly its flag not to engage in a trial while navigating in the waters of a coastal State which has communicated its objection to the Organization.

8 An Administration which concludes, on the basis of a trial, that a particular system will provide at least the same degree of safety and pollution prevention as provided by these regulations may authorize ships entitled to fly its flag to continue to operate with such a system indefinitely, subject to the following requirements:

.1 the Administration shall, after results of the trial have been submitted in accordance with paragraph 5, provide details of any such authorization, including identification of the specific ships which may be subject to the authorization, to the Organization, which will circulate this information to all Parties;

.2 any operations authorized under this paragraph shall be conducted in accordance with any guidelines developed by the Organization, to the same extent as they apply during a trial;

.3 such operations shall respect any objections received from other Parties in accordance with paragraph 7, to the extent such objections have not been withdrawn; and

.4 an operation authorized under this paragraph shall only be permitted pending a determination by the Maritime Safety Committee as to whether an amendment to the Convention would be appropriate, and, if so, whether the operation should be suspended or permitted to continue before the amendment enters into force.

9 At the request of any Party, the Maritime Safety Committee shall establish a date for the consideration of the trial results and for the appropriate determinations.

5 Les résultats des essais autorisés en vertu du paragraphe 1 et les recommandations que peut formuler l'Administration au vu de ces résultats doivent être communiqués à l'Organisation qui diffuse ces résultats et recommandations à toutes les Parties.

6 Toute Partie qui a une objection contre des essais particuliers autorisés conformément à la présente règle devrait communiquer cette objection à l'Organisation dès que possible. L'Organisation communique les détails de cette objection à toutes les Parties.

7 Une Administration qui a autorisé un essai doit respecter les objections reçues d'autres Parties concernant cet essai, en demandant aux navires autorisés à battre son pavillon de ne pas procéder à l'essai alors qu'ils naviguent dans les eaux d'un Etat côtier qui a communiqué son objection à l'Organisation.

8 Une Administration qui conclut, à la suite d'un essai, qu'un système particulier offrira au moins le même degré de sécurité et de prévention de la pollution que ce qui est prévu dans les présentes règles peut autoriser les navires battant son pavillon à continuer d'utiliser un tel système indéfiniment, sous réserve que les conditions ci-après soient remplies:

.1 après avoir soumis les résultats de l'essai conformément au paragraphe 5, l'Administration doit communiquer les détails de cette autorisation, en identifiant spécifiquement les navires pouvant bénéficier de l'autorisation, à l'Organisation qui diffuse ces renseignements à toutes les Parties;

.2 tout système dont l'utilisation a été autorisée en vertu du présent paragraphe doit être exploité conformément aux directives élaborées par l'Organisation, de la même façon qu'au cours d'un essai;

.3 l'exploitation d'un tel système doit respecter toutes les objections reçues d'autres Parties conformément au paragraphe 7, dans la mesure où ces objections n'ont pas été retirées; et

.4 un système dont l'exploitation a été autorisée en vertu du présent paragraphe ne peut être utilisé que jusqu'à ce que le Comité de la sécurité maritime ait déterminé s'il y a lieu ou non de modifier la Convention et, dans l'affirmative, si l'exploitation du système devrait être suspendue ou continuer à être autorisée avant l'entrée en vigueur de l'amendement.

9 A la demande d'une Partie, le Comité de la sécurité maritime fixe la date à laquelle il examine les résultats de l'essai et prend les décisions appropriées.

5 Die Ergebnisse der nach Absatz 1 genehmigten Erprobungen sowie etwaige Empfehlungen der Verwaltung im Hinblick auf diese Ergebnisse sind der Organisation zu melden; diese leitet die Ergebnisse und Empfehlungen an alle Vertragsparteien weiter.

6 Eine Vertragspartei, die gegen bestimmte nach dieser Regel genehmigte Erprobungen Widerspruch erhebt, soll diesen Widerspruch so früh wie möglich der Organisation übermitteln. Die Organisation leitet die Einzelheiten des Widerspruchs an alle Vertragsparteien weiter.

7 Eine Verwaltung, die eine Erprobung genehmigt hat, beachtet die von anderen Vertragsparteien eingegangenen Widersprüche in Bezug auf die Erprobung dadurch, daß sie Schiffe, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, anweist, während ihres Aufenthalts in den Gewässern eines Küstenstaats, welcher der Organisation seinen Widerspruch übermittelt hat, keine Erprobung durchzuführen.

8 Eine Verwaltung, die aufgrund einer Erprobung zu der Auffassung gelangt, daß ein bestimmtes System mindestens denselben Grad an Sicherheit und Verschmutzungsverhütung bietet wie in diesen Regeln vorgesehen, kann Schiffen, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, unter folgenden Auflagen die Genehmigung zur Fortsetzung der Verwendung dieses Systems auf unbestimmte Zeit erteilen:

.1 nach Vorlage der Ergebnisse der Erprobung gemäß Absatz 5 teilt die Verwaltung Einzelheiten einer solchen Genehmigung, einschließlich der Angabe, welche besonderen Schiffe für die Genehmigung in Betracht kommen, der Organisation mit; diese leitet die Informationen an alle Vertragsparteien weiter;

.2 alle nach diesem Absatz genehmigten Maßnahmen werden nach den von der Organisation ausgearbeiteten Richtlinien in derselben Weise wie bei einer Erprobung durchgeführt;

.3 bei den Maßnahmen werden alle von anderen Vertragsparteien nach Absatz 7 erhobenen Widersprüche beachtet, soweit diese nicht zurückgenommen worden sind, und

.4 eine aufgrund dieses Absatzes genehmigte Maßnahme ist nur so lange gestattet, wie der Schiffssicherheitsausschuß noch nicht entschieden hat, ob eine Änderung des Übereinkommens zweckmäßig wäre und bejahendenfalls, ob die Maßnahme vor Inkrafttreten der Änderung ausgesetzt oder ihre Fortführung gestattet werden soll.

9 Auf Ersuchen einer Vertragspartei legt der Schiffssicherheitsausschuß einen Termin für die Prüfung der Erprobungsergebnisse und für die entsprechenden Entscheidungen fest.

**Regulation I/14****Responsibilities of companies**

1 Each Administration shall, in accordance with the provisions of section A-I/14, hold companies responsible for the assignment of seafarers for service in their ships in accordance with the provisions of the present Convention, and shall require every such company to ensure that:

- .1 each seafarer assigned to any of its ships holds an appropriate certificate in accordance with the provisions of the Convention and as established by the Administration;
- .2 its ships are manned in compliance with the applicable safe manning requirements of the Administration;
- .3 documentation and data relevant to all seafarers employed on its ships are maintained and readily accessible, and include, without being limited to, documentation and data on their experience, training, medical fitness and competency in assigned duties;
- .4 seafarers on being assigned to any of its ships are familiarized with their specific duties and with all ship arrangements, installations, equipment, procedures and ship characteristics that are relevant to their routine or emergency duties; and
- .5 the ship's complement can effectively co-ordinate their activities in an emergency situation and in performing functions vital to safety or to the prevention or mitigation of pollution.

**Règle I/14****Responsabilités des compagnies**

1 Chaque Administration doit, conformément aux dispositions de la section A-I/14, tenir les compagnies responsables de l'affectation de gens de mer à un service à bord de leurs navires conformément aux dispositions de la présente Convention et elle doit exiger que chaque compagnie s'assure que:

- .1 tous les gens de mer affectés à l'un quelconque de ses navires sont titulaires d'un brevet approprié conformément aux dispositions de la Convention et tel que prévu par l'Administration;
- .2 ses navires sont dotés d'effectifs satisfaisant aux prescriptions applicables de l'Administration concernant les effectifs de sécurité;
- .3 les documents et renseignements concernant tous les gens de mer employés à bord de ses navires sont tenus à jour et aisément disponibles, et qu'ils comprennent, sans toutefois s'y limiter, des documents et renseignements sur l'expérience de ces gens de mer, leur formation, leur aptitude physique et leur compétence pour l'exercice des tâches qui leur ont été assignées;
- .4 les gens de mer qu'elle affecte à l'un quelconque de ses navires sont familiarisés avec leurs tâches spécifiques et avec les dispositifs, les installations, le matériel, les procédures et les caractéristiques du navire se rapportant aux tâches qui leur incombent à titre régulier ou en cas d'urgence; et
- .5 les effectifs du navire peuvent efficacement coordonner leurs activités en cas d'urgence et dans l'exercice des fonctions essentielles pour la sécurité ou pour la prévention ou l'atténuation de la pollution.

**Regel I/14****Verantwortlichkeiten der Unternehmen**

1 Jede Vertragspartei macht nach Abschnitt A-I/14 die Unternehmen für die Beschäftigung von Seeleuten auf ihren Schiffen in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen verantwortlich und verlangt von jedem solchen Unternehmen, dafür Sorge zu tragen, daß

- .1 jeder einem ihrer Schiffe zugewiesene Seemann Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses im Einklang mit dem Übereinkommen und wie von der Verwaltung vorgesehen ist;
- .2 ihre Schiffe im Einklang mit den Anforderungen der Verwaltung an eine sichere Schiffsbesatzung besetzt sind;
- .3 die einschlägigen Unterlagen und Angaben über alle auf ihren Schiffen beschäftigten Seeleute geführt werden und leicht zugänglich sind, und, ohne darauf beschränkt zu sein, Unterlagen und Angaben über ihre Erfahrungen, Ausbildung, gesundheitliche Tauglichkeit und Befähigung für zugewiesene Aufgaben umfassen;
- .4 die Seeleute nach ihrer Zuweisung zu einem der Schiffe des Unternehmens mit ihren besonderen Aufgaben sowie mit allen Anordnungen, Einrichtungen, Anlagen, Verfahren und Merkmalen des Schiffes vertraut gemacht werden, die sich auf die üblichen Aufgaben oder auf Aufgaben in Notfällen beziehen, und
- .5 die Besatzung des Schiffes ihre Tätigkeit in Notfällen und bei der Ausübung der für die Sicherheit oder für die Verhütung oder Eindämmung der Verschmutzung wichtigen Aufgaben wirksam koordinieren kann.

**Regulation I/15****Transitional provisions**

1 Until 1 February 2002, a Party may continue to issue, recognize and endorse certificates in accordance with the provisions of the Convention which applied immediately prior to 1 February 1997 in respect of those seafarers who commenced approved seagoing service, an approved education and training programme or an approved training course before 1 August 1998.

2 Until 1 February 2002, a Party may continue to renew and revalidate certificates and endorsements in accordance with the provisions of the Convention which applied immediately prior to 1 February 1997.

3 Where a Party, pursuant to regulation I/11, reissues or extends the validity of cer-

**Règle I/15****Dispositions transitoires**

1 Jusqu'au 1<sup>er</sup> février 2002, une Partie peut continuer à délivrer, reconnaître et viser des brevets conformément aux dispositions de la présente Convention qui s'appliquaient immédiatement avant le 1<sup>er</sup> février 1997 dans le cas de gens de mer qui ont commencé un service en mer approuvé, un programme d'enseignement et de formation approuvé ou un cours de formation approuvé avant le 1<sup>er</sup> août 1998.

2 Jusqu'au 1<sup>er</sup> février 2002, une Partie peut continuer à renouveler et à revalider des brevets et des visas conformément aux dispositions de la présente Convention qui s'appliquaient immédiatement avant le 1<sup>er</sup> février 1997.

3 Lorsque, en application de la règle I/11, une Partie procède à la redélivrance ou

**Regel I/15****Übergangsbestimmungen**

1 Bis zum 1. Februar 2002 kann eine Vertragspartei in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Übereinkommens, die unmittelbar vor dem 1. Februar 1997 Anwendung fanden, für die Seeleute, die vor dem 1. August 1998 eine zugelassene Seefahrzeit, ein zugelassenes Schulungs- und Ausbildungsprogramm oder einen zugelassenen Ausbildungslehrgang begonnen haben, weiterhin Befähigungszeugnisse erteilen, anerkennen und mit Vermerken versehen.

2 Bis zum 1. Februar 2002 kann eine Vertragspartei Befähigungszeugnisse und Vermerke entsprechend den unmittelbar vor dem 1. Februar 1997 geltenden Bestimmungen des Übereinkommens weiterhin verlängern und erneuern.

3 Erneuert oder verlängert eine Vertragspartei nach Regel I/11 die Gültigkeit der

tificates originally issued by that Party under the provisions of the Convention which applied immediately prior to 1 February 1997, the Party may, at its discretion, replace tonnage limitations appearing on the original certificates as follows:

- .1 "200 gross registered tons" may be replaced by "500 gross tonnage"; and
- .2 "1,600 gross registered tons" may be replaced by "3,000 gross tonnage".

proroge la validité de brevets qu'elle avait délivrés à l'origine en vertu des dispositions de la Convention qui s'appliquaient immédiatement avant le 1<sup>er</sup> février 1997, elle peut, à sa discrétion, remplacer les limites de jauge indiquées sur les certificats d'origine comme suit:

- .1 les mots «d'une jauge brute égale ou supérieure à 200 tonneaux» peuvent être remplacés par «d'une jauge brute égale ou supérieure à 500»; et
- .2 les mots «d'une jauge brute égale ou supérieure à 1600 tonneaux» peuvent être remplacés par «d'une jauge brute égale ou supérieure à 3000».

Befähigungszeugnisse, die ursprünglich von dieser Vertragspartei in Übereinstimmung mit den unmittelbar vor dem 1. Februar 1997 geltenden Bestimmungen des Übereinkommens erteilt worden sind, so kann die Vertragspartei nach eigenem Ermessen die auf den ursprünglichen Befähigungszeugnissen angegebenen Begrenzungen für Registertonnen wie folgt ersetzen:

- .1 „Bruttoreumgehalt von 200 Registertonnen“ kann ersetzt werden durch „Bruttoreumzahl von 500“ und
- .2 „Bruttoreumgehalt von 1600 Registertonnen“ kann ersetzt werden durch „Bruttoreumzahl von 3000“.

## Chapter II

### Master and deck department

#### Regulation II/1

##### **Mandatory minimum requirements for certification of officers in charge of a navigational watch on ships of 500 gross tonnage or more**

- 1 Every officer in charge of a navigational watch serving on a seagoing ship of 500 gross tonnage or more shall hold an appropriate certificate.
- 2 Every candidate for certification shall:
  - .1 be not less than 18 years of age;
  - .2 have approved seagoing service of not less than one year as part of an approved training programme which includes on-board training which meets the requirements of section A-II/1 of the STCW Code and is documented in an approved training record book, or otherwise have approved seagoing service of not less than three years;
  - .3 have performed, during the required seagoing service, bridge watchkeeping duties under the supervision of the master or a qualified officer for a period of not less than six months;
  - .4 meet the applicable requirements of the regulations in chapter IV, as appropriate, for performing designated radio duties in accordance with the Radio Regulations; and
  - .5 have completed approved education and training and meet the standard of competence specified in section A-II/1 of the STCW Code.

## Chapitre II

### Capitaine et service «pont»

#### Règle II/1

##### **Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance du brevet d'officier chargé du quart à la passerelle à bord de navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 500**

- 1 Tout officier chargé du quart à la passerelle servant à bord d'un navire de mer d'une jauge brute égale ou supérieure à 500 doit être titulaire d'un brevet approprié.
- 2 Tout candidat à un brevet doit:
  - .1 avoir 18 ans au moins;
  - .2 avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée d'un an au moins dans le cadre d'un programme de formation approuvé comportant une formation à bord qui satisfasse aux prescriptions de la section A-II/1 du Code STCW et soit consignée dans un registre de formation approuvé, ou sinon, avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de trois ans au moins;
  - .3 avoir exécuté pendant une période de six mois au moins au cours du service en mer requis, des tâches liées au quart à la passerelle sous la supervision du capitaine ou d'un officier qualifié;
  - .4 satisfaire aux prescriptions applicables des règles du chapitre IV pour l'exécution des tâches assignées en matière de radiocommunications conformément au Règlement des radiocommunications; et
  - .5 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-II/1 du Code STCW.

## Kapitel II

### Kapitän und Decksbereich

#### Regel II/1

##### **Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an nautische Wachoffiziere auf Schiffen mit einer Bruttoreumzahl von 500 oder mehr**

- 1 Jeder nautische Wachoffizier auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreumzahl von 500 oder mehr muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.
- 2 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß
  - .1 das 18. Lebensjahr vollendet haben;
  - .2 eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens einem Jahr als Teil eines zugelassenen Ausbildungsprogramms, das eine Ausbildung an Bord umfaßt, die den Anforderungen des Abschnitts A-II/1 des STCW-Codes entspricht und in einem zugelassenen Berichtsheft beurkundet ist, oder sonst eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens drei Jahren abgeleistet haben;
  - .3 während der vorgeschriebenen Seefahrtzeit Wachdienst auf der Brücke unter Aufsicht des Kapitäns oder eines befähigten Offiziers über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten abgeleistet haben;
  - .4 die anwendbaren Anforderungen der Regeln des Kapitels IV zur Wahrnehmung des zugewiesenen Funkdienstes in Übereinstimmung mit der Vollzugsordnung für den Funkdienst erfüllen und
  - .5 eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen haben und die in Abschnitt A-II/1 des STCW-Codes enthaltenen Normen für die Befähigung erfüllen.

**Regulation II/2****Mandatory minimum requirements  
for certification of masters and  
chief mates on ships  
of 500 gross tonnage or more**

Master and chief mate on ships  
of 3,000 gross tonnage or more

1 Every master and chief mate on a seagoing ship of 3,000 gross tonnage or more shall hold an appropriate certificate.

2 Every candidate for certification shall:

.1 meet the requirements for certification as an officer in charge of a navigational watch on ships of 500 gross tonnage or more and have approved seagoing service in that capacity:

.1.1 for certification as chief mate, not less than 12 months, and

.1.2 for certification as master, not less than 36 months; however, this period may be reduced to not less than 24 months if not less than 12 months of such seagoing service has been served as chief mate; and

.2 have completed approved education and training and meet the standard of competence specified in section A-II/2 of the STCW Code for masters and chief mates on ships of 3,000 gross tonnage or more.

Master and chief mate on ships  
of between 500 and 3,000 gross tonnage

3 Every master and chief mate on a seagoing ship of between 500 and 3,000 gross tonnage shall hold an appropriate certificate.

4 Every candidate for certification shall:

.1 for certification as chief mate, meet the requirements of an officer in charge of a navigational watch on ships of 500 gross tonnage or more;

.2 for certification as master, meet the requirements of an officer in charge of a navigational watch on ships of 500 gross tonnage or more and have approved seagoing service of not less than 36 months in that capacity; however, this period may be reduced to not less than 24 months if not less than 12 months of such seagoing service has been served as chief mate, and

**Règle II/2****Prescriptions minimales obligatoires  
pour la délivrance des brevets  
de capitaine et de second de navires  
d'une jauge brute égale  
ou supérieure à 500**

Capitaine et second de navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 3000

1 Tout capitaine et tout second d'un navire de mer d'une jauge brute égale ou supérieure à 3000 doit être titulaire d'un brevet approprié.

2 Tout candidat à un brevet doit:

.1 satisfaire aux prescriptions relatives à la délivrance du brevet d'officier chargé du quart à la passerelle à bord des navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 500 et avoir accompli en cette qualité, un service en mer approuvé d'une durée:

.1.1 de 12 mois au moins pour le brevet de second; et

.1.2 de 36 mois au moins pour le brevet de capitaine; toutefois cette durée peut être réduite à 24 mois au moins lorsque le candidat a effectué en tant que second un service en mer d'une durée de 12 mois au moins; et

.2 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-II/2 du Code STCW pour les capitaines et les seconds de navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 3000.

Capitaine et second de navires d'une jauge brute comprise entre 500 et 3000

3 Tout capitaine et tout second d'un navire de mer d'une jauge brute comprise entre 500 et 3000 doit être titulaire d'un brevet approprié.

4 Tout candidat à un brevet doit:

.1 pour le brevet de second, satisfaire aux prescriptions applicables aux officiers chargés du quart à la passerelle à bord des navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 500;

.2 pour le brevet de capitaine, satisfaire aux prescriptions applicables aux officiers chargés du quart à la passerelle à bord des navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 500 et avoir accompli, en cette qualité, un service en mer approuvé d'une durée de 36 mois au moins; toutefois, cette durée peut être réduite à 24 mois au moins lorsque le candidat a effectué en tant que second un service en mer d'une durée de 12 mois au moins; et

**Regel II/2****Verbindliche Mindestanforderungen  
für die Erteilung von Befähigungs-  
zeugnissen an Kapitäne und  
Erste Offiziere auf Schiffen mit einer  
Bruttoreaumzahl von 500 oder mehr**

Kapitän und Erster Offizier  
auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl  
von 3000 oder mehr

1 Jeder Kapitän und Erste Offizier auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreaumzahl von 3000 oder mehr muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

2 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß

.1 die Anforderungen für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses als nautischer Wachoffizier auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl von 500 oder mehr erfüllen und in dieser Eigenschaft eine zugelassene Seefahrtzeit abgeleistet haben, und zwar

.1.1 für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses als Erster Offizier von mindestens 12 Monaten und

.1.2 für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses als Kapitän von mindestens 36 Monaten; diese Zeit kann jedoch auf nicht weniger als 24 Monate verkürzt werden, wenn mindestens 12 Monate dieser Seefahrtzeit als Erster Offizier abgeleistet wurden, und

.2 eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen haben und die in Abschnitt A-II/2 des STCW-Codes für Kapitäne und Erste Offiziere auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl von 3000 oder mehr enthaltenen Normen für die Befähigung erfüllen.

Kapitän und Erster Offizier  
auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl  
von 500 bis 3000

3 Jeder Kapitän und Erste Offizier auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreaumzahl von 500 bis 3000 muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

4 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß

.1 für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses als Erster Offizier die Anforderungen für einen nautischen Wachoffizier auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl von 500 oder mehr erfüllen;

.2 für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses als Kapitän die Anforderungen an einen nautischen Wachoffizier auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl von 500 oder mehr erfüllen und in dieser Eigenschaft eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens 36 Monaten abgeleistet haben; diese Zeit kann jedoch auf nicht weniger als 24 Monate verkürzt werden, wenn mindestens 12 Monate dieser Seefahrtzeit als Erster Offizier abgeleistet wurden, und

- .3 have completed approved training and meet the standard of competence specified in section A-II/2 of the STCW Code for masters and chief mates on ships of between 500 and 3,000 gross tonnage.

#### Regulation II/3

##### Mandatory minimum requirements for certification of officers in charge of a navigational watch and of masters on ships of less than 500 gross tonnage

Ships not engaged on near-coastal voyages

1 Every officer in charge of a navigational watch serving on a seagoing ship of less than 500 gross tonnage not engaged on near-coastal voyages shall hold an appropriate certificate for ships of 500 gross tonnage or more.

2 Every master serving on a seagoing ship of less than 500 gross tonnage not engaged on near-coastal voyages shall hold an appropriate certificate for service as master on ships of between 500 and 3,000 gross tonnage.

Ships engaged on near-coastal voyages

Officer in charge of a navigational watch

3 Every officer in charge of a navigational watch on a seagoing ship of less than 500 gross tonnage engaged on near-coastal voyages shall hold an appropriate certificate.

4 Every candidate for certification as officer in charge of a navigational watch on a seagoing ship of less than 500 gross tonnage engaged on near-coastal voyages shall:

- .1 be not less than 18 years of age;
- .2 have completed:

.2.1 special training, including an adequate period of appropriate seagoing service as required by the Administration, or

.2.2 approved seagoing service in the deck department of not less than three years;

.3 meet the applicable requirements of the regulations in chapter IV, as appropriate, for performing designated radio duties in accordance with the Radio Regulations; and

.4 have completed approved education and training and meet the standard of competence specified in section A-II/3 of the STCW Code for officers in charge of a navigational watch on ships of less than 500 gross tonnage engaged on near-coastal voyages.

- .3 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-II/2 du Code STCW pour les capitaines et les seconds de navires d'une jauge brute comprise entre 500 et 3000.

#### Règle II/3

##### Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance des brevets d'officier chargé du quart à la passerelle et de capitaine de navires d'une jauge brute inférieure à 500

Navires n'effectuant pas de voyages à proximité du littoral

1 Tout officier chargé du quart à la passerelle qui sert à bord d'un navire de mer d'une jauge brute inférieure à 500 n'effectuant pas de voyages à proximité du littoral doit être titulaire d'un brevet approprié pour les navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 500.

2 Tout capitaine qui sert à bord d'un navire de mer d'une jauge brute inférieure à 500 n'effectuant pas de voyages à proximité du littoral doit être titulaire d'un brevet approprié pour servir en tant que capitaine à bord des navires d'une jauge brute comprise entre 500 et 3000.

Navires effectuant des voyages à proximité du littoral

Officier chargé du quart à la passerelle

3 Tout officier chargé du quart à la passerelle à bord d'un navire de mer d'une jauge brute inférieure à 500 effectuant des voyages à proximité du littoral doit être titulaire d'un brevet approprié.

4 Tout candidat au brevet d'officier chargé du quart à la passerelle à bord d'un navire de mer d'une jauge brute inférieure à 500 effectuant des voyages à proximité du littoral doit:

- .1 avoir 18 ans au moins;
- .2 avoir accompli:

.2.1 une formation spéciale comportant un service en mer approprié d'une durée adéquate, tel que prescrit par l'Administration; ou

.2.2 un service en mer approuvé d'une durée de trois ans au moins, en tant que membre du service «pont»; et

.3 satisfaire aux prescriptions applicables des règles du chapitre IV pour l'exécution des tâches assignées en matière de radiocommunications conformément au Règlement des radiocommunications; et

.4 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-II/3 du Code STCW pour les officiers chargés du quart à la passerelle à bord de navires d'une jauge brute inférieure à 500 effectuant des voyages à proximité du littoral.

- .3 eine zugelassene Ausbildung abgeschlossen haben und die in Abschnitt A-II/2 des STCW-Codes für Kapitäne und Erste Offiziere auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl von 500 bis 3000 enthaltenen Normen für die Befähigung erfüllen.

#### Regel II/3

##### Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an nautische Wachoffiziere und Kapitäne auf Schiffen mit einer Bruttoreaumzahl von weniger als 500

Nicht in küstennahen Reisen eingesetzte Schiffe

1 Jeder nautische Wachoffizier auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreumzahl von weniger als 500, das nicht in küstennahen Reisen eingesetzt ist, muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses für Schiffe mit einer Bruttoreumzahl von 500 oder mehr sein.

2 Jeder Kapitän auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreumzahl von weniger als 500, das nicht in küstennahen Reisen eingesetzt ist, muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses für den Dienst als Kapitän auf Schiffen mit einer Bruttoreumzahl von 500 bis 3000 sein.

In küstennahen Reisen eingesetzte Schiffe

Nautischer Wachoffizier

3 Jeder nautische Wachoffizier auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreumzahl von weniger als 500, das in küstennahen Reisen eingesetzt ist, muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

4 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis als nautischer Wachoffizier auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreumzahl von weniger als 500, das in küstennahen Reisen eingesetzt ist, muß

- .1 das 18. Lebensjahr vollendet haben;
- .2 folgendes abgeschlossen oder abgeleistet haben:

.2.1 eine besondere Ausbildung, einschließlich einer von der Verwaltung vorgeschriebenen angemessenen Seefahrzeit, oder

.2.2 eine zugelassene Seefahrzeit von mindestens drei Jahren im Decksbereich und

.3 gegebenenfalls die anwendbaren Anforderungen der Regeln des Kapitels IV zur Wahrnehmung des zugewiesenen Funkdienstes in Übereinstimmung mit der Vollzugsordnung für den Funkdienst erfüllen und

.4 eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen haben und die in Abschnitt A-II/3 des STCW-Codes enthaltenen Normen für die Befähigung für nautische Wachoffiziere auf Schiffen mit einer Bruttoreumzahl von weniger als 500, die in küstennahen Reisen eingesetzt sind, erfüllen.

## Master

5 Every master serving on a seagoing ship of less than 500 gross tonnage engaged on near-coastal voyages shall hold an appropriate certificate.

6 Every candidate for certification as master on a seagoing ship of less than 500 gross tonnage engaged on near-coastal voyages shall:

- .1 be not less than 20 years of age;
- .2 have approved seagoing service of not less than 12 months as officer in charge of a navigational watch; and
- .3 have completed approved education and training and meet the standard of competence specified in section A-II/3 of the STCW Code for masters on ships of less than 500 gross tonnage engaged on near-coastal voyages.

## 7 Exemptions

The Administration, if it considers that a ship's size and the conditions of its voyage are such as to render the application of the full requirements of this regulation and section A-II/3 of the STCW Code unreasonable or impracticable, may to that extent exempt the master and the officer in charge of a navigational watch on such a ship or class of ships from some of the requirements, bearing in mind the safety of all ships which may be operating in the same waters.

**Regulation II/4****Mandatory minimum requirements for certification of ratings forming part of a navigational watch**

1 Every rating forming part of a navigational watch on a seagoing ship of 500 gross tonnage or more, other than ratings under training and ratings whose duties while on watch are of an unskilled nature, shall be duly certificated to perform such duties.

2 Every candidate for certification shall:

- .1 be not less than 16 years of age;
- .2 have completed:
  - .2.1 approved seagoing service including not less than six months training and experience, or
  - .2.2 special training, either pre-sea or on board ship, including an approved period of seagoing service which shall not be less than two months; and

## Capitaine

5 Tout capitaine qui sert à bord d'un navire de mer d'une jauge brute inférieure à 500 effectuant des voyages à proximité du littoral doit être titulaire d'un brevet approprié.

6 Tout candidat au brevet de capitaine d'un navire de mer d'une jauge brute inférieure à 500 effectuant des voyages à proximité du littoral doit:

- .1 avoir 20 ans au moins;
- .2 avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de 12 mois au moins en tant qu'officier chargé du quart à la passerelle; et
- .3 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-II/3 du Code STCW pour les capitaines de navires d'une jauge brute inférieure à 500 effectuant des voyages à proximité du littoral.

## 7 Exemptions

L'Administration, si elle juge que les dimensions d'un navire et les conditions du voyage sont telles que l'application de la totalité des prescriptions de la présente règle et de la section A-II/3 du Code STCW ne serait ni raisonnable ni possible dans la pratique, peut, dans la mesure appropriée, exempter le capitaine et l'officier chargé du quart à la passerelle à bord d'un tel navire ou d'une telle catégorie de navires, de certaines de ces prescriptions en tenant compte de la sécurité de tous les navires pouvant se trouver dans les mêmes eaux.

**Règle II/4****Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance des brevets de matelot faisant partie d'une équipe de quart à la passerelle**

1 Tout matelot faisant partie d'une équipe de quart à la passerelle à bord d'un navire d'une jauge brute égale ou supérieure à 500, autre que les matelots en cours de formation et ceux qui s'acquittent lors du quart de fonctions non spécialisées, doit être dûment breveté pour accomplir ces fonctions.

2 Tout candidat à un brevet doit:

- .1 avoir 16 ans au moins;
- .2 avoir accompli:
  - .1 un service en mer approuvé comportant une formation et une expérience pendant six mois au moins; ou
  - .2 une formation spéciale, soit avant l'embarquement, soit à bord d'un navire, comportant un service en mer d'une durée approuvée de deux mois au moins; et

## Kapitän

5 Jeder Kapitän auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreaumzahl von weniger als 500, das in küstennahen Reisen eingesetzt ist, muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

6 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis als Kapitän auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreumzahl von weniger als 500, das in küstennahen Reisen eingesetzt ist, muß

- .1 das 20. Lebensjahr vollendet haben;
- .2 eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens 12 Monaten als nautischer Wachoffizier abgeleistet haben und
- .3 eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen haben und die in Abschnitt A-II/3 des STCW-Codes enthaltenen Normen für die Befähigung für Kapitäne auf Schiffen mit einer Bruttoreumzahl von weniger als 500, die in küstennahen Reisen eingesetzt sind, erfüllen.

## 7 Ausnahmen

Erachtet die Verwaltung in Anbetracht der Größe eines Schiffes und seiner Reisebedingungen die Anwendung aller Vorschriften dieser Regel und des Abschnitts A-II/3 des STCW-Codes für unzumutbar oder nicht durchführbar, so kann sie insoweit den Kapitän und den nautischen Wachoffizier eines solchen Schiffes oder solcher Schiffsarten von den Anforderungen einiger dieser Vorschriften befreien; dabei ist die Sicherheit aller Schiffe zu berücksichtigen, die in denselben Gewässern verkehren können.

**Regel II/4****Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an Schiffsleute, die Brückenwache gehen**

1 Jeder Schiffsmann, der auf einem Seeschiff mit einer Bruttoreumzahl von 500 oder mehr Brückenwache geht, muß im Unterschied zu Schiffsleuten in der Ausbildung und Schiffsleuten, die während der Wache die Aufgaben einer Hilfskraft wahrnehmen, zur Ausübung solcher Aufgaben Inhaber eines ordentlichen Befähigungszeugnisses sein.

2 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß

- .1 das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- .2 folgendes abgeleistet oder abgeschlossen haben:
  - .2.1 eine zugelassene Seefahrtzeit, davon mindestens sechs Monate Ausbildung und Erfahrung oder
  - .2.2 eine besondere Ausbildung, entweder an Land oder an Bord von Schiffen, einschließlich einer zugelassenen Seefahrtzeit von mindestens zwei Monaten, und

.3 meet the standard of competence specified in section A-II/4 of the STCW Code.

3 The seagoing service, training and experience required by sub-paragraphs 2.2.1 and 2.2.2 shall be associated with navigational watchkeeping functions and involve the performance of duties carried out under the direct supervision of the master, the officer in charge of the navigational watch or a qualified rating.

4 Seafarers may be considered by the Party to have met the requirements of this regulation if they have served in a relevant capacity in the deck department for a period of not less than one year within the last five years preceding the entry into force of the Convention for that Party.

### Chapter III

#### Engine department

##### Regulation III/1

###### **Mandatory minimum requirements for certification of officers in charge of an engineering watch in a manned engine-room or designated duty engineers in a periodically unmanned engine-room**

1 Every officer in charge of an engineering watch in a manned engine-room or designated duty engineer officer in a periodically unmanned engine-room on a seagoing ship powered by main propulsion machinery of 750 kW propulsion power or more shall hold an appropriate certificate.

2 Every candidate for certification shall:

- .1 be not less than 18 years of age;
- .2 have completed not less than six months seagoing service in the engine department in accordance with section A-III/1 of the STCW Code; and
- .3 have completed approved education and training of at least 30 months which includes onboard training documented in an approved training record book and meet the standards of competence specified in section A-III/1 of the STCW Code.

##### Regulation III/2

###### **Mandatory minimum requirements for certification of chief engineer officers and second engineer officers on ships powered by main propulsion machinery of 3,000 kW propulsion power or more**

1 Every chief engineer officer and second engineer officer on a seagoing ship powered by main propulsion machinery of

.3 satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-II/4 du Code STCW.

3 Le service en mer, la formation et l'expérience requis en vertu des alinéas 2.2.1 et 2.2.2 doivent se rapporter aux fonctions liées au quart à la passerelle et comprendre l'exécution de tâches sous la supervision directe du capitaine, de l'officier chargé du quart à la passerelle ou d'un matelot qualifié.

4 La Partie peut considérer que les gens de mer satisfont aux prescriptions de la présente règle s'ils ont servi, dans la capacité appropriée, dans le service «pont» pendant une période d'un an au moins au cours des cinq années qui ont précédé l'entrée en vigueur de la Convention à l'égard de cette Partie.

### Chapitre III

#### Service «machine»

##### Règle III/1

###### **Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance des brevets d'officier chargé du quart machine dans une chambre des machines gardée ou d'officier mécanicien de service dans une chambre des machines exploitée sans présence permanente de personnel**

1 Tout officier chargé du quart machine dans une chambre des machines gardée ou tout officier mécanicien de service dans une chambre des machines exploitée sans présence permanente de personnel à bord d'un navire de mer dont l'appareil de propulsion principal a une puissance propulsive égale ou supérieure à 750 kW doit être titulaire d'un brevet approprié.

2 Tout candidat à un brevet doit:

- .1 avoir 18 ans au moins;
- .2 avoir servi en mer pendant au moins six mois dans le service «machine» conformément à la section A-III/1 du Code STCW; et
- .3 avoir suivi pendant au moins 30 mois un enseignement et une formation approuvés comportant une formation à bord qui soit consignée dans un registre de formation approuvé et satisfaisant aux normes de compétence spécifiées dans la section A-III/1 du Code STCW.

##### Règle III/2

###### **Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance des brevets de chef mécanicien et de second mécanicien de navires dont l'appareil de propulsion principal a une puissance propulsive égale ou supérieure à 3000 kW**

1 Tout chef mécanicien et tout second mécanicien d'un navire de mer dont l'appareil de propulsion principal a une puissance

.3 die in Abschnitt A-II/4 des STCW-Codes enthaltenen Normen für die Befähigung erfüllen.

3 Die in den Absätzen 2.2.1 und 2.2.2 vorgeschriebene Seefahrzeit, Ausbildung und Erfahrung müssen mit Aufgaben im Brückenwachdienst zusammenhängen und die Wahrnehmung von Aufgaben umfassen, die unter der unmittelbaren Aufsicht des Kapitäns, des diensthabenden nautischen Wachoffiziers oder eines befähigten Schiffsmanns ausgeführt werden.

4 Die Vertragspartei kann davon ausgehen, daß Seeleute die Anforderungen dieser Regel erfüllen, wenn sie in entsprechender Eigenschaft während der letzten fünf Jahre mindestens ein Jahr im Decksbereich Dienst getan haben, bevor das Übereinkommen für die betreffende Vertragspartei in Kraft tritt.

### Kapitel III

#### Technischer Bereich

##### Regel III/1

###### **Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an technische Wachoffiziere in einem besetzten Maschinenraum oder an technische Offiziere im Bereitschaftsdienst in einem zeitweise unbesetzten Maschinenraum**

1 Jeder technische Wachoffizier in einem besetzten Maschinenraum und jeder technische Offizier im Bereitschaftsdienst in einem zeitweise unbesetzten Maschinenraum auf einem Seeschiff mit einer Antriebsleistung von 750 oder mehr Kilowatt muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

2 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß

- .1 das 18. Lebensjahr vollendet haben;
- .2 eine Seefahrzeit im technischen Bereich von mindestens sechs Monaten in Übereinstimmung mit Abschnitt A-III/1 des STCW-Codes abgeleistet haben und
- .3 eine zugelassene Schulung und Ausbildung von mindestens 30 Monaten abgeschlossen haben, die eine in einem zugelassenen Berichtsheft beurkundete Ausbildung an Bord umfaßt und den Normen für die Befähigung in Abschnitt A-III/1 des STCW-Codes entspricht.

##### Regel III/2

###### **Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an Leiter von Maschinenanlagen und Zweite technische Offiziere auf Schiffen mit einer Antriebsleistung von 3000 oder mehr Kilowatt**

1 Jeder Leiter der Maschinenanlage und jeder Zweite technische Offizier auf einem Seeschiff mit einer Antriebsleistung von

3,000 kW propulsion power or more shall hold an appropriate certificate.

2 Every candidate for certification shall:

.1 meet the requirements for certification as an officer in charge of an engineering watch and:

.1.1 for certification as second engineer officer, shall have not less than 12 months' approved seagoing service as assistant engineer officer or engineer officer, and

.1.2 for certification as chief engineer officer, shall have not less than 36 months' approved seagoing service of which not less than 12 months shall have been served as an engineer officer in a position of responsibility while qualified to serve as second engineer officer; and

.2 have completed approved education and training and meet the standard of competence specified in section A-III/2 of the STCW Code.

#### Regulation III/3

**Mandatory minimum requirements for certification of chief engineer officers and second engineer officers on ships powered by main propulsion machinery of between 750 kW and 3,000 kW propulsion power**

1 Every chief engineer officer and second engineer officer on a seagoing ship powered by main propulsion machinery of between 750 and 3,000 kW propulsion power shall hold an appropriate certificate.

2 Every candidate for certification shall:

.1 meet the requirements for certification as an officer in charge of an engineering watch and:

.1.1 for certification as second engineer officer, shall have not less than 12 months' approved seagoing service as assistant engineer officer or engineer officer, and

.1.2 for certification as chief engineer officer, shall have not less than 24 months' approved seagoing service of which not less than 12 months shall be served while qualified to serve as second engineer officer; and

.2 have completed approved education and training and meet the standard of competence specified in section A-III/3 of the STCW Code.

propulsive égale ou supérieure à 3000 kW doit être titulaire d'un brevet approprié.

2 Tout candidat à un brevet doit:

.1 satisfaire aux prescriptions relatives à la délivrance du brevet d'officier chargé du quart machine et:

.1.1 pour le brevet de second mécanicien, avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de 12 mois au moins, en tant qu'officier mécanicien adjoint ou officier mécanicien;

.1.2 pour le brevet de chef mécanicien, avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de 36 mois au moins, dont 12 mois au moins en tant qu'officier mécanicien exerçant des responsabilités avec les qualifications requises pour servir en tant que second mécanicien; et

.2 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-III/2 du Code STCW.

#### Règle III/3

**Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance des brevets de chef mécanicien et de second mécanicien de navires dont l'appareil de propulsion principal a une puissance propulsive comprise entre 750 kW et 3000 kW**

1 Tout chef mécanicien et tout second mécanicien d'un navire de mer dont l'appareil de propulsion principal a une puissance propulsive comprise entre 750 kW et 3000 kW doit être titulaire d'un brevet approprié.

2 Tout candidat à un brevet doit:

.1 satisfaire aux prescriptions relatives à la délivrance du brevet d'officier chargé du quart machine et:

.1.1 pour le brevet de second mécanicien, avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de 12 mois au moins, en tant qu'officier mécanicien adjoint ou officier mécanicien;

.1.2 pour le brevet de chef mécanicien, avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de 24 mois au moins, dont 12 mois au moins avec les qualifications requises pour servir en tant que second mécanicien; et

.2 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-III/3 du Code STCW.

3000 oder mehr Kilowatt muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

2 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß

.1 die Anforderungen für die Erteilung des Befähigungszeugnisses eines technischen Wachoffiziers erfüllen und

.1.1 für die Erteilung des Befähigungszeugnisses eines Zweiten technischen Offiziers eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens 12 Monaten als technischer Offiziersassistent oder technischer Offizier abgeleistet haben und

.1.2 für die Erteilung des Befähigungszeugnisses eines Leiters der Maschinenanlage eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens 36 Monaten abgeleistet haben; von dieser Seefahrtzeit müssen mindestens 12 Monate als technischer Offizier in verantwortlicher Stellung mit dem Befähigungszeugnis eines Zweiten technischen Offiziers abgeleistet worden sein, und

.2 eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen haben und die Normen für die Befähigung in Abschnitt A-III/2 des STCW-Codes erfüllen.

#### Regel III/3

**Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an Leiter von Maschinenanlagen und Zweite technische Offiziere auf Schiffen mit einer Antriebsleistung von 750 bis 3000 Kilowatt**

1 Jeder Leiter der Maschinenanlage und jeder Zweite technische Offizier auf Seeschiffen mit einer Antriebsleistung von 750 bis 3000 Kilowatt muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

2 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß

.1 die Anforderungen für die Erteilung des Befähigungszeugnisses eines technischen Wachoffiziers erfüllen und

.1.1 für die Erteilung des Befähigungszeugnisses eines Zweiten technischen Offiziers eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens 12 Monaten als technischer Offiziersassistent oder technischer Offizier abgeleistet haben und

.1.2 für die Erteilung des Befähigungszeugnisses eines Leiters der Maschinenanlage eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens 24 Monaten abgeleistet haben; von dieser Seefahrtzeit müssen mindestens 12 Monate als technischer Offizier mit dem Befähigungszeugnis eines Zweiten technischen Offiziers abgeleistet werden, und

.2 eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen haben und die Normen für die Befähigung in Abschnitt A-III/3 des STCW-Codes erfüllen.



3 Every engineer officer who is qualified to serve as second engineer officer on ships powered by main propulsion machinery of 3,000 kW propulsion power or more, may serve as chief engineer officer on ships powered by main propulsion machinery of less than 3,000 kW propulsion power, provided that not less than 12 months' approved seagoing service shall have been served as an engineer officer in a position of responsibility and the certificate is so endorsed.

#### Regulation III/4

##### **Mandatory minimum requirements for certification of ratings forming part of a watch in a manned engine-room or designated to perform duties in a periodically unmanned engine-room**

1 Every rating forming part of an engine-room watch or designated to perform duties in a periodically unmanned engine-room on a seagoing ship powered by main propulsion machinery of 750 kW propulsion power or more, other than ratings under training and ratings whose duties are of an unskilled nature, shall be duly certificated to perform such duties.

2 Every candidate for certification shall:

- .1 be not less than 16 years of age;
- .2 have completed:
  - .2.1 approved seagoing service including not less than six months training and experience, or
  - .2.2 special training, either pre-sea or on board ship, including an approved period of seagoing service which shall not be less than two months; and
- .3 meet the standard of competence specified in section A-III/4 of the STCW Code.

3 The seagoing service, training and experience required by sub-paragraphs 2.2.1 and 2.2.2 shall be associated with engine-room watchkeeping functions and involve the performance of duties carried out under the direct supervision of a qualified engineer officer or a qualified rating.

4 Seafarers may be considered by the Party to have met the requirements of this regulation if they have served in a relevant capacity in the engine department for a period of not less than one year within the last five years preceding the entry into force of the Convention for that Party.

3 Tout officier mécanicien qualifié pour servir en tant que second mécanicien à bord de navires dont l'appareil de propulsion principal a une puissance propulsive égale ou supérieure à 3000 kW peut servir en tant que chef mécanicien à bord de navires dont l'appareil de propulsion principal a une puissance propulsive inférieure à 3000 kW, à condition qu'il puisse justifier d'au moins 12 mois de service en mer approuvé en qualité d'officier mécanicien exerçant des responsabilités et que son brevet soit visé en conséquence.

#### Règle III/4

##### **Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance des brevets de matelot faisant partie d'une équipe de quart dans une chambre des machines gardée ou de matelot de service dans une chambre des machines exploitée sans présence permanente de personnel**

1 Tout matelot faisant partie d'une équipe de quart dans une chambre des machines ou tout matelot de service dans une chambre des machines exploitée sans présence permanente de personnel à bord d'un navire de mer dont l'appareil de propulsion principal a une puissance propulsive égale ou supérieure à 750 kW, autre que les matelots en cours de formation et ceux qui s'acquittent de fonctions non spécialisées doit être dûment breveté pour accomplir ces fonctions.

2 Tout candidat à un brevet doit:

- .1 avoir 16 ans au moins;
- .2 avoir accompli:
  - .2.1 un service en mer approuvé comportant une formation et une expérience pendant six mois au moins; ou
  - .2.2 une formation spéciale, soit avant l'embarquement, soit à bord d'un navire, comportant un service en mer d'une durée approuvée de deux mois au moins; et
- .3 satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-III/4 du Code STCW.

3 Le service en mer, la formation et l'expérience requis en vertu des alinéas 2.2.1 et 2.2.2 doivent se rapporter aux fonctions liées au quart dans la machine et comprendre l'exécution de tâches sous la supervision directe d'un officier mécanicien qualifié ou d'un matelot qualifié.

4 La Partie peut considérer que les gens de mer satisfont aux prescriptions de la présente règle s'ils ont servi, dans la capacité appropriée, dans le service «machine» pendant une période d'un an au moins au cours des cinq années qui ont précédé l'entrée en vigueur de la Convention à l'égard de cette Partie.

3 Jeder technische Offizier, der zum Dienst als Zweiter technischer Offizier auf Schiffen mit einer Antriebsleistung von 3000 oder mehr Kilowatt befähigt ist, kann als Leiter der Maschinenanlage auf Schiffen mit einer Antriebsleistung von weniger als 3000 Kilowatt Dienst tun, sofern er eine zugelassene Seefahrzeit von mindestens 12 Monaten als technischer Offizier in verantwortlicher Stellung abgeleistet hat und ein entsprechender Vermerk in seinem Befähigungszeugnis eingetragen ist.

#### Regel III/4

##### **Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an Schiffsleute, die in einem besetzten Maschinenraum oder in einem zeitweise unbesetzten Maschinenraum Maschinenwache gehen**

1 Schiffsleute, die in einem Maschinenraum oder in einem zeitweise unbesetzten Maschinenraum auf einem Seeschiff mit einer Antriebsleistung von 750 oder mehr Kilowatt Maschinenwache gehen, müssen im Unterschied zu den Schiffsleuten in der Ausbildung und den Schiffsleuten, die während der Wache die Aufgaben einer Hilfskraft wahrnehmen, zur Ausübung solcher Aufgaben Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

2 Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß

- .1 das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- .2 folgendes abgeschlossen oder abgeleistet haben:
  - .2.1 eine zugelassene Seefahrzeit, davon mindestens sechs Monate Ausbildung und Erfahrung oder
  - .2.2 eine besondere Ausbildung entweder an Land oder an Bord von Schiffen, davon eine zugelassene Seefahrzeit von mindestens zwei Monaten, und
- .3 die Normen für die Befähigung in Abschnitt A-III/4 des STCW-Codes erfüllen.

3 Die in den Absätzen 2.2.1 und 2.2.2 vorgeschriebene Seefahrzeit, Ausbildung und Erfahrung müssen mit Aufgaben im Maschinenwachdienst zusammenhängen und die Wahrnehmung von Aufgaben umfassen, die unter der unmittelbaren Aufsicht eines befähigten technischen Offiziers oder eines befähigten Schiffsmanns ausgeführt werden.

4 Die Vertragspartei kann davon ausgehen, daß Seeleute die Anforderungen dieser Regel erfüllen, wenn sie in entsprechender Eigenschaft während der letzten fünf Jahre mindestens ein Jahr im Maschinenbereich Dienst getan haben, bevor das Übereinkommen für die betreffende Vertragspartei in Kraft tritt.

## Chapter IV

Radiocommunication  
and radio personnel

## Explanatory note:

Mandatory provisions relating to radio watchkeeping are set forth in the Radio Regulations and in the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended. Provisions for radio maintenance are set forth in the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended, and the guidelines adopted by the Organization.

## Regulation IV/1

## Application

1 Except as provided in paragraph 3, the provisions of this chapter apply to radio personnel on ships operating in the global maritime distress and safety system (GMDSS) as prescribed by the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended.

2 Until 1 February 1999, radio personnel on ships complying with the provisions of the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, in force immediately prior to 1 February 1992 shall comply with the provisions of the International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers, 1978, in force prior to 1 December 1992.

3 Radio personnel on ships not required to comply with the provisions of the GMDSS in chapter IV of the SOLAS Convention are not required to meet the provisions of this chapter. Radio personnel on these ships are, nevertheless, required to comply with the Radio Regulations. The Administration shall ensure that the appropriate certificates as prescribed by the Radio Regulations are issued to or recognized in respect of such radio personnel.

## Regulation IV/2

Mandatory minimum requirements  
for certification of GMDSS radio personnel

1 Every person in charge of or performing radio duties on a ship required to participate in the GMDSS shall hold an appropriate certificate related to the GMDSS, issued or recognized by the Administration under the provisions of the Radio Regulations.

## Chapitre IV

Radiocommunications et personnel  
chargé des radiocommunications

## Note explicative

Les dispositions obligatoires relatives à la veille radioélectrique sont énoncées dans le Règlement des radiocommunications et dans la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée. Les dispositions relatives à l'entretien du matériel radioélectrique sont énoncées dans la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée, et dans les directives adoptées par l'Organisation.

## Règle IV/1

## Application

1 Sous réserve des dispositions du paragraphe 3, les dispositions du présent chapitre s'appliquent au personnel chargé des radiocommunications à bord des navires exploités dans le cadre du système mondial de détresse et de sécurité en mer (SMDSM) de la manière prescrite par la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée.

2 Jusqu'au 1<sup>er</sup> février 1999, le personnel chargé des radiocommunications à bord d'un navire satisfaisant aux dispositions de la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer en vigueur immédiatement avant le 1<sup>er</sup> février 1992, doit satisfaire aux dispositions de la Convention internationale de 1978 sur les normes de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille en vigueur avant le 1<sup>er</sup> décembre 1992.

3 Le personnel chargé des radiocommunications à bord des navires qui ne sont pas obligés de satisfaire aux dispositions du chapitre IV de la Convention SOLAS relatives au SMDSM n'est pas tenu de satisfaire aux dispositions du présent chapitre. Le personnel chargé des radiocommunications à bord de ces navires est néanmoins tenu de satisfaire au Règlement des radiocommunications. L'Administration doit s'assurer que les certificats appropriés exigés par le Règlement des radiocommunications sont délivrés à ce personnel ou reconnus en ce qui les concerne.

## Règle IV/2

Prescriptions minimales obligatoires  
pour la délivrance des certificats du  
personnel chargé des radiocommuni-  
cations dans le cadre du SMDSM

1 Toute personne chargée des radiocommunications ou effectuant des tâches relatives aux radiocommunications à bord d'un navire tenu de participer au SMDSM doit être titulaire d'un certificat approprié ayant trait au SMDSM, délivré ou reconnu par l'Administration conformément aux dispositions du Règlement des radiocommunications.

## Kapitel IV

Funkverkehr  
und Funkpersonal

## Erläuterung:

Die verbindlichen Bestimmungen für die Funkwache sind in der Vollzugsordnung für den Funkdienst und im Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner geänderten Fassung enthalten. Bestimmungen für die Instandhaltung von Funkanlagen sind im Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner geänderten Fassung und in den von der Organisation angenommenen Richtlinien enthalten.

## Regel IV/1

## Anwendung

1 Soweit in Absatz 3 nichts anderes vorgesehen ist, findet dieses Kapitel auf Funkpersonal auf Schiffen Anwendung, die mit dem in dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner geänderten Fassung vorgeschriebenen Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) betrieben werden.

2 Bis zum 1. Februar 1999 muß das Funkpersonal auf Schiffen, die den unmittelbar vor dem 1. Februar 1992 in Kraft befindlichen Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See entsprechen, die vor dem 1. Dezember 1992 in Kraft befindlichen Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten einhalten.

3 Das Funkpersonal auf Schiffen, die nicht verpflichtet sind, dem GMDSS in Kapitel IV des SOLAS-Übereinkommens zu entsprechen, braucht das vorliegende Kapitel nicht einzuhalten. Das Funkpersonal auf diesen Schiffen muß jedoch der Vollzugsordnung für den Funkdienst entsprechen. Die Verwaltung sorgt dafür, daß die in der Vollzugsordnung für den Funkdienst vorgeschriebenen entsprechenden Befähigungszeugnisse diesem Funkpersonal erteilt oder für dieses Funkpersonal anerkannt werden.

## Regel IV/2

Verbindliche Mindestanforderungen  
für die Erteilung von Befähigungs-  
zeugnissen an GMDSS-Funkpersonal

1 Jede Person, die auf einem Schiff, das verpflichtet ist, am GMDSS teilzunehmen, für den Funkdienst verantwortlich ist oder solchen ausführt, muß Inhaber eines von der Verwaltung in Übereinstimmung mit der Vollzugsordnung für den Funkdienst erteilten oder anerkannten entsprechenden Befähigungszeugnisses für das GMDSS sein.

2 In addition, every candidate for certification under this regulation for service on a ship which is required by the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended, to have a radio installation shall:

- .1 be not less than 18 years of age; and
- .2 have completed approved education and training and meet the standard of competence specified in section A-IV/2 of the STCW Code.

#### Chapter V

Special training requirements for personnel on certain types of ships

#### Regulation V/1

**Mandatory minimum requirements for the training and qualification of masters, officers and ratings on tankers**

1 Officers and ratings assigned specific duties and responsibilities related to cargo or cargo equipment on tankers shall have completed an approved shore-based fire-fighting course in addition to the training required by regulation VI/1 and shall have completed:

- .1 at least three months of approved seagoing service on tankers in order to acquire adequate knowledge of safe operational practices; or
- .2 an approved tanker familiarization course covering at least the syllabus given for that course in section A-V/1 of the STCW Code,

so however that the Administration may accept a period of supervised seagoing service shorter than that prescribed by sub-paragraph .1, provided:

- .3 the period so accepted is not less than one month;
- .4 the tanker is of less than 3,000 gross tonnage;
- .5 the duration of each voyage on which the tanker is engaged during the period does not exceed 72 hours; and
- .6 the operational characteristics of the tanker and the number of voyages and loading and discharging operations completed during the period, allow the same level of knowledge and experience to be acquired.

2 Masters, chief engineer officers, chief mates, second engineer officers and any person with immediate responsibility for

2 En outre, tout candidat à un certificat en vertu de la présente règle, appelé à servir à bord d'un navire qui est tenu d'être muni, en vertu de la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée, d'une installation radioélectrique doit:

- .1 avoir 18 ans au moins; et
- .2 avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire à la norme de compétence spécifiée dans la section A-IV/2 du Code STCW.

#### Chapitre V

Formation spéciale requise pour le personnel de certains types de navires

#### Règle V/1

**Prescriptions minimales obligatoires concernant la formation et les qualifications des capitaines, des officiers et des matelots des navires-citernes**

1 Les officiers et les matelots chargés de tâches et de responsabilités spécifiques en ce qui concerne la cargaison ou le matériel connexe à bord des navires-citernes doivent avoir suivi à terre un cours approuvé de lutte contre l'incendie en sus de la formation prescrite à la règle VI/1 et:

- .1 avoir accompli un service en mer approuvé de trois mois au moins à bord d'un navire-citerne afin d'acquérir une connaissance adéquate des pratiques opérationnelles sûres; ou
- .2 avoir suivi un cours approuvé de familiarisation avec les navires-citernes portant au moins sur les domaines énumérés pour ce cours dans la section A-V/1 du Code STCW;

toutefois, l'Administration peut accepter une période de service en mer supervisé, inférieure à ce qui est prescrit à l'alinéa .1, à condition que:

- .3 la durée de la période ainsi acceptée ne soit pas inférieure à un mois;
- .4 le navire-citerne ait une jauge brute inférieure à 3000;
- .5 la durée de chaque voyage qu'effectue le navire-citerne pendant la période ne dépasse pas 72 heures; et
- .6 les caractéristiques d'exploitation du navire-citerne et le nombre de voyages et d'opérations de chargement et de déchargement effectués pendant la période, permettent d'acquérir le même niveau de connaissances et d'expérience.

2 Les capitaines, les chefs mécaniciens, les seconds et les seconds mécaniciens, ainsi que toutes les personnes qui sont

2 Ferner muß jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis aufgrund dieser Regel für den Dienst auf einem Schiff, das entsprechend dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner geänderten Fassung mit einer Funkanlage ausgerüstet sein muß,

- .1 das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- .2 eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen haben und den Normen für die Befähigung in Abschnitt A-IV/2 des STCW-Codes entsprechen.

#### Kapitel V

Besondere Ausbildungsanforderungen für das Personal auf bestimmten Schiffstypen

#### Regel V/1

**Verbindliche Mindestanforderungen für die Ausbildung und Befähigung von Kapitänen, Offizieren und Schiffsleuten auf Tankschiffen**

1 Offiziere und Schiffsleute, denen besondere Aufgaben und Verantwortlichkeiten hinsichtlich der Ladung und der Ladungseinrichtungen auf Tankschiffen zugewiesen wurden, müssen zusätzlich zu der in Regel VI/1 vorgeschriebenen Ausbildung einen zugelassenen Brandbekämpfungslehrgang an Land abgeschlossen haben und

- .1 mindestens drei Monate einer zugelassenen Seefahrtzeit auf einem Tankschiff abgeleistet haben, um ausreichende Kenntnisse sicherer Arbeitsmethoden zu erwerben, oder
- .2 einen zugelassenen Einführungslehrgang für den Dienst auf Tankschiffen abgeschlossen haben, der zumindest den für den Lehrgang in Abschnitt A-V/1 des STCW-Codes enthaltenen Lehrplan umfaßt;

die Verwaltung kann jedoch auch eine kürzere Seefahrtzeit unter Aufsicht als die in Unterabsatz .1 vorgeschriebene als ausreichend anerkennen, sofern

- .3 die als ausreichend anerkannte Zeit nicht kürzer als ein Monat ist;
- .4 das Tankschiff eine Bruttoreaumzahl von weniger als 3000 hat;
- .5 die Dauer jeder Reise, auf der das Tankschiff eingesetzt wird, nicht länger als 72 Stunden dauert und
- .6 die betrieblichen Merkmale des Tankschiffs, die Anzahl der Reisen und der im Verlauf der betreffenden Zeit abgeschlossenen Lade- und Löschvorgänge es ermöglichen, einen gleichwertigen Kenntnis- und Erfahrungsstand zu erwerben.

2 Kapitäne, Leiter von Maschinenanlagen, Erste Offiziere, Zweite technische Offiziere und jede Person mit unmittelbarer Verant-

loading, discharging and care in transit or handling of cargo shall, in addition to meeting the requirements of sub-paragraphs 1.1 or 1.2, have:

- .1 experience appropriate to their duties on the type of tanker on which they serve; and
- .2 completed an approved specialized training programme which at least covers the subjects set out in section A-V/1 of the STCW Code that are appropriate to their duties on the oil tanker, chemical tanker or liquefied gas tanker on which they serve.

3 Within two years after the entry into force of the Convention for a Party, seafarers may be considered to have met the requirements of sub-paragraph 2.2 if they have served in a relevant capacity on board the type of tanker concerned for a period of not less than one year within the preceding five years.

4 Administrations shall ensure that an appropriate certificate is issued to masters and officers, who are qualified in accordance with paragraphs 1 or 2 as appropriate, or that an existing certificate is duly endorsed. Every rating who is so qualified shall be duly certificated.

#### Regulation V/2

##### **Mandatory minimum requirements for the training and qualifications of masters, officers, ratings and other personnel on ro-ro passenger ships**

1 This regulation applies to masters, officers, ratings and other personnel serving on board ro-ro passenger ships engaged on international voyages. Administrations shall determine the applicability of these requirements to personnel serving on ro-ro passenger ships engaged on domestic voyages.

2 Prior to being assigned shipboard duties on board ro-ro passenger ships, seafarers shall have completed the training required by paragraphs 4 to 8 below in accordance with their capacity, duties and responsibilities.

3 Seafarers who are required to be trained in accordance with paragraphs 4, 7 and 8 below shall, at intervals not exceeding five years, undertake appropriate refresher training.

4 Masters, officers and other personnel designated on muster lists to assist pas-

directement responsables du chargement, du déchargement et des précautions à prendre pendant le transfert ou la manutention des cargaisons, doivent, en plus des prescriptions des alinéas 1.1 ou 1.2:

- .1 avoir acquis une expérience se rapportant aux tâches qu'ils doivent assumer sur le type de navire-citerne à bord duquel ils servent; et
- .2 avoir suivi un programme approuvé de formation spécialisée portant au moins sur les domaines énumérés dans la section A-V/1 du Code STCW, qui se rapportent aux tâches qu'ils doivent assumer sur le pétrolier, navire-citerne pour produits chimiques ou navire-citerne pour gaz liquéfiés à bord duquel ils servent.

3 Pendant les deux années qui suivent l'entrée en vigueur de la Convention à l'égard d'une Partie, on peut considérer que les gens de mer satisfont aux prescriptions de l'alinéa 2.2 s'ils ont servi, dans la capacité appropriée, à bord du type de navire-citerne en question pendant une période d'un an au moins au cours des cinq années précédentes.

4 Les Administrations doivent veiller à ce qu'un certificat approprié soit délivré aux capitaines et aux officiers qui possèdent les qualifications prescrites au paragraphe 1 ou 2, selon le cas, ou à ce qu'un brevet ou certificat existant soit dûment visé. Tout matelot qui a les qualifications prescrites doit être titulaire d'un certificat pertinent.

#### Règle V/2

##### **Prescriptions minimales obligatoires concernant la formation et les qualifications des capitaines, des officiers, des matelots et des autres membres du personnel des navires rouliers à passagers**

1 La présente règle s'applique aux capitaines, officiers, matelots et autre personnel servant à bord des navires rouliers à passagers qui effectuent des voyages internationaux. Les Administrations décident si ces prescriptions doivent s'appliquer au personnel servant à bord des navires rouliers à passagers qui effectuent des voyages nationaux.

2 Avant d'être affectés à des tâches à bord d'un navire roulier à passagers, les gens de mer doivent avoir reçu la formation prescrite aux paragraphes 4 à 8 ci-dessous qui correspond à leur capacité, leurs tâches et leurs responsabilités.

3 Les gens de mer qui sont tenus d'avoir reçu la formation prescrite aux paragraphes 4, 7 et 8 ci-dessous doivent, à des intervalles ne dépassant pas cinq ans, suivre une formation appropriée pour la remise à niveau de leurs connaissances.

4 Les capitaines, officiers et autres membres du personnel désignés, sur le

wortung für das Laden, das Löschen und die Sorgfalt bei der Beförderung und dem Umschlag der Ladung müssen zusätzlich zur Erfüllung der Anforderungen in den Absätzen 1.1 oder 1.2

- .1 die ihren Aufgaben auf dem Typ von Tankschiff, auf dem sie Dienst tun, entsprechende Erfahrung besitzen und
- .2 ein zugelassenes besonderes Ausbildungsprogramm abgeschlossen haben, das zumindest die in Abschnitt A-V/1 des STCW-Codes enthaltenen Bereiche umfaßt, welche ihren Aufgaben auf dem Öltankschiff, Chemikalienschiff oder Flüssiggastankschiff, auf dem sie Dienst tun, entsprechen.

3 Innerhalb von zwei Jahren nach dem Inkrafttreten des Übereinkommens für eine Vertragspartei kann davon ausgegangen werden, daß die Seeleute die Anforderungen des Absatzes 2.2 erfüllen, wenn sie in entsprechender Eigenschaft innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens ein Jahr lang an Bord des betreffenden Typs von Tankschiff Dienst getan haben.

4 Die Verwaltungen stellen sicher, daß den Kapitänen und Offizieren, die nach Absatz 1 beziehungsweise 2 befähigt sind, ein entsprechendes Befähigungszeugnis erteilt oder daß ein vorhandenes Befähigungszeugnis ordnungsgemäß mit Vermerken versehen wird. Jedem Schiffsmann, der über eine solche Befähigung verfügt, wird ein entsprechendes Befähigungszeugnis erteilt.

#### Regel V/2

##### **Verbindliche Mindestanforderungen für die Ausbildung und Befähigung von Kapitänen, Offizieren, Schiffsteuten und sonstigem Personal auf Ro-Ro-Fahrgastschiffen**

1 Diese Regel findet auf Kapitäne, Offiziere, Schiffsteute und sonstiges Personal Anwendung, die auf Ro-Ro-Fahrgastschiffen in der Auslandsfahrt Dienst tun. Die Verwaltungen entscheiden über die Anwendbarkeit dieser Anforderungen für das Personal, das auf Schiffen in der Inlandsfahrt Dienst tut.

2 Bevor ihnen Aufgaben an Bord von Ro-Ro-Fahrgastschiffen zugewiesen werden, müssen die Seeleute die in den Absätzen 4 bis 8 vorgeschriebene Ausbildung entsprechend ihrer Dienststellung, ihren Aufgaben und ihren Verantwortlichkeiten abgeschlossen haben.

3 Seeleute, denen eine Ausbildung entsprechend den Absätzen 4, 7 und 8 vorgeschrieben ist, müssen sich in Abständen von höchstens 5 Jahren um einen entsprechenden Auffrischungslehrgang bemühen.

4 Kapitäne, Offiziere und sonstiges in Sicherheitsrollen geführtes Personal, das in

sengers in emergency situations on board ro-ro passenger ships shall have completed training in crowd management as specified in section A-V/2, paragraph 1 of the STCW Code.

5 Masters, officers and other personnel assigned specific duties and responsibilities on board ro-ro passenger ships shall have completed the familiarization training specified in section A-V/2, paragraph 2 of the STCW Code.

6 Personnel providing direct service to passengers in passenger spaces on board ro-ro passenger ships shall have completed the safety training specified in section A-V/2, paragraph 3 of the STCW Code.

7 Masters, chief mates, chief engineer officers, second engineer officers and every person assigned immediate responsibility for embarking and disembarking passengers, loading, discharging or securing cargo, or closing hull openings on board ro-ro passenger ships shall have completed approved training in passenger safety, cargo safety and hull integrity as specified in section A-V/2, paragraph 4 of the STCW Code.

8 Masters, chief mates, chief engineer officers, second engineer officers and any person having responsibility for the safety of passengers in emergency situations on board ro-ro passenger ships shall have completed approved training in crisis management and human behaviour as specified in section A-V/2, paragraph 5 of the STCW Code.

9 Administrations shall ensure that documentary evidence of the training which has been completed is issued to every person found qualified under the provisions of this regulation.

rôle d'appel, pour aider les passagers dans des situations d'urgence à bord de navires rouliers à passagers doivent avoir suivi, la formation à l'encadrement des passagers spécifiée au paragraphe 1 de la section A-V/2 du Code STCW.

5 Les capitaines, officiers et autres membres du personnel auxquels des tâches et des responsabilités spécifiques sont confiées à bord de navires rouliers à passagers doivent avoir suivi la formation de familiarisation spécifiée au paragraphe 2 de la section A-V/2 du Code STCW.

6 Le personnel assurant directement un service aux passagers dans des locaux réservés aux passagers à bord de navires rouliers à passagers doit avoir suivi la formation en matière de sécurité spécifiée au paragraphe 3 de la section A-V/2 du Code STCW.

7 Les capitaines, les seconds, les chefs mécaniciens, les seconds mécaniciens et toute personne désignée comme étant directement responsable de l'embarquement et du débarquement des passagers, du chargement, du déchargement ou du saisissage de la cargaison ou de la fermeture des ouvertures de coque à bord de navires rouliers à passagers doivent avoir suivi une formation approuvée en matière de sécurité des passagers et de la cargaison et d'intégrité de la coque, telle que spécifiée au paragraphe 4 de la section A-V/2 du Code STCW.

8 Les capitaines, les seconds, les chefs mécaniciens, les seconds mécaniciens et toute personne responsable de la sécurité des passagers dans des situations d'urgence à bord de navires rouliers à passagers doivent avoir suivi une formation approuvée en matière de gestion des situations de crise et de comportement humain, telle que spécifiée au paragraphe 5 de la section A-V/2 du Code STCW.

9 Les Administrations doivent veiller à ce qu'un document attestant la formation reçue soit délivré à toute personne qui possède les qualifications requises en vertu de la présente règle.

Notfällen den Fahrgästen an Bord von Ro-Ro-Fahrgastschiffen Hilfe zu leisten hat, müssen die in Abschnitt A-V/2 Absatz 1 des STCW-Codes festgelegte abgeschlossene Ausbildung in der Führung von Menschenmengen haben.

5 Kapitäne, Offiziere und sonstiges für besondere Aufgaben und Verantwortlichkeiten an Bord von Ro-Ro-Fahrgastschiffen eingesetztes Personal müssen die in Abschnitt A-V/2 Absatz 2 des STCW-Codes festgelegte Einführungsausbildung abgeschlossen haben.

6 Das Personal, das den Fahrgästen in den Fahrgasträumen an Bord von Ro-Ro-Fahrgastschiffen unmittelbare Dienste leistet, muß die in Abschnitt A-V/2 Absatz 3 des STCW-Codes festgelegte Sicherheitsausbildung abgeschlossen haben.

7 Kapitäne, Erste Offiziere, Leiter von Maschinenanlagen, Zweite technische Offiziere und jede Person, denen die unmittelbare Verantwortung für das Ein- und Ausschiffen der Fahrgäste, das Laden, Löschen und Sichern der Fracht oder das Schließen der Ladepforten an Bord von Ro-Ro-Fahrgastschiffen zugewiesen ist, müssen die in Abschnitt A-V/2 Absatz 4 des STCW-Codes festgelegte zugelassene Ausbildung in Fahrgastsicherheit, Ladungssicherheit und Widerstandsfähigkeit des Schiffskörpers abgeschlossen haben.

8 Kapitäne, Erste Offiziere, Leiter von Maschinenanlagen, Zweite technische Offiziere und jede Person, die für die Sicherheit der Fahrgäste in Notfällen an Bord von Ro-Ro-Fahrgastschiffen Verantwortung trägt, müssen die in Abschnitt A-V/2 Absatz 5 des STCW-Codes festgelegte zugelassene Ausbildung in Krisenbewältigung und menschlichem Verhalten abgeschlossen haben.

9 Die Verwaltungen stellen sicher, daß jeder Person, die nach dieser Regel als befähigt gilt, ein Urkundennachweis über die abgeschlossene Ausbildung ausgestellt wird.

## Chapter VI

Emergency, occupational safety, medical care and survival functions

### Regulation VI/1

**Mandatory minimum requirements for familiarization, basic safety training and instruction for all seafarers**

Seafarers shall receive familiarization and basic safety training or instruction in accordance with section A-VI/1 of the STCW Code and shall meet the appropriate standard of competence specified therein.

## Chapitre VI

Fonctions relatives aux situations d'urgence, à la prévention des accidents du travail, aux soins médicaux et à la survie

### Règle VI/1

**Prescriptions minimales obligatoires pour la familiarisation et la formation et l'enseignement de base en matière de sécurité pour tous les gens de mer**

Les gens de mer doivent être familiarisés et recevoir une formation ou un enseignement de base en matière de sécurité conformément à la section A-VI/1 du Code STCW et doivent satisfaire à la norme de compétence appropriée qui y est spécifiée.

## Kapitel VI

Aufgaben im Zusammenhang mit Notfällen, beruflicher Sicherheit, medizinischer Fürsorge und dem Überleben

### Regel VI/1

**Verbindliche Mindestanforderungen für die Einführung, die Sicherheitsgrundausbildung und die Unterweisung für alle Seeleute**

Seeleute müssen eine Einführungs- und Sicherheitsgrundausbildung und -unterweisung entsprechend Abschnitt A-VI/1 des STCW-Codes erhalten und die darin enthaltenen entsprechenden Normen für die Befähigung erfüllen.

**Regulation VI/2****Mandatory minimum requirements for the issue of certificates of proficiency in survival craft, rescue boats and fast rescue boats**

1 Every candidate for a certificate of proficiency in survival craft and rescue boats other than fast rescue boats shall:

- .1 be not less than 18 years of age;
- .2 have approved seagoing service of not less than 12 months or have attended an approved training course and have approved seagoing service of not less than six months; and
- .3 meet the standard of competence for certificates of proficiency in survival craft and rescue boats set out in section A-VI/2, paragraphs 1 to 4 of the STCW Code.

2 Every candidate for a certificate of proficiency in fast rescue boats shall:

- .1 be the holder of a certificate of proficiency in survival craft and rescue boats other than fast rescue boats;
- .2 have attended an approved training course; and
- .3 meet the standard of competence for certificates of proficiency in fast rescue boats set out in section A-VI/2, paragraphs 5 to 8 of the STCW Code.

**Regulation VI/3****Mandatory minimum requirements for training in advanced fire-fighting**

1 Seafarers designated to control fire-fighting operations shall have successfully completed advanced training in techniques for fighting fire with particular emphasis on organization, tactics and command in accordance with the provisions of section A-VI/3 of the STCW Code and shall meet the standard of competence specified therein.

2 Where training in advanced fire-fighting is not included in the qualifications for the certificate to be issued, a special certificate or documentary evidence, as appropriate, shall be issued indicating that the holder has attended a course of training in advanced fire-fighting.

**Règle VI/2****Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance du certificat d'aptitude à l'exploitation des embarcations et radeaux de sauvetage, des canots de secours et des canots de secours rapides**

1 Tout candidat à un certificat d'aptitude à l'exploitation des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours autres que les canots de secours rapides doit:

- .1 avoir 18 ans au moins;
- .2 avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de 12 mois au moins ou avoir suivi un cours de formation approuvé et avoir accompli un service en mer approuvé d'une durée de six mois au moins; et
- .3 satisfaire à la norme de compétence pour l'obtention d'un certificat d'aptitude à l'exploitation des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours spécifiée aux paragraphes 1 à 4 de la section A-VI/2 du Code STCW.

2 Tout candidat à un certificat d'aptitude à l'exploitation des canots de secours rapides doit:

- .1 être titulaire d'un certificat d'aptitude à l'exploitation des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours autres que les canots de secours rapides;
- .2 avoir suivi un cours de formation approuvé; et
- .3 satisfaire à la norme de compétence pour l'obtention d'un certificat d'aptitude à l'exploitation des canots de secours rapides spécifiée aux paragraphes 5 à 8 de la section A-VI/2 du Code STCW.

**Règle VI/3****Prescriptions minimales obligatoires pour la formation aux techniques avancées de lutte contre l'incendie**

1 Les gens de mer désignés pour diriger les opérations de lutte contre l'incendie doivent avoir suivi avec succès une formation avancée aux techniques de lutte contre l'incendie qui mette notamment l'accent sur l'organisation, la stratégie et le commandement, conformément aux dispositions de la section A-VI/3 du Code STCW et ils doivent satisfaire à la norme de compétence qui y est spécifiée.

2 Si la formation aux techniques avancées de lutte contre l'incendie n'est pas incluse dans les qualifications requises pour l'obtention du brevet pertinent, il doit être délivré, selon le cas, un certificat spécial ou une attestation spéciale indiquant que le titulaire a suivi un cours de formation aux techniques avancées de lutte contre l'incendie.

**Regel VI/2****Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an Rettungsbootleute für Überlebensfahrzeuge, Bereitschaftsboote und schnelle Bereitschaftsboote**

1 Jeder Bewerber um das Befähigungszeugnis als Rettungsbootmann für Überlebensfahrzeuge und Bereitschaftsboote, außer für schnelle Bereitschaftsboote, muß

- .1 das 18. Lebensjahr vollendet haben;
- .2 eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens 12 Monaten abgeleistet haben oder an einem zugelassenen Ausbildungslehrgang teilgenommen und eine zugelassene Seefahrtzeit von mindestens sechs Monaten abgeleistet haben und
- .3 die Normen für die Befähigung für die in Abschnitt A-VI/2 Absatz 1 bis 4 des STCW-Codes aufgeführten Zeugnisse als Rettungsbootmann für Überlebensfahrzeuge und Bereitschaftsboote erfüllen.

2 Jeder Bewerber um das Befähigungszeugnis als Rettungsbootmann für schnelle Bereitschaftsboote muß

- .1 Inhaber eines Befähigungszeugnisses als Rettungsbootmann für Überlebensfahrzeuge und Bereitschaftsboote, außer für schnelle Bereitschaftsboote, sein;
- .2 an einem zugelassenen Ausbildungslehrgang teilgenommen haben und
- .3 die Normen für die Befähigung für die in Abschnitt A-VI/2 Absätze 5 bis 8 des STCW-Codes aufgeführten Zeugnisse als Rettungsbootmann für schnelle Bereitschaftsboote erfüllen.

**Regel VI/3****Verbindliche Mindestanforderungen für die Ausbildung in fortschrittlicher Brandbekämpfung**

1 Seeleute, die zur Kontrolle von Brandbekämpfungsmaßnahmen bestimmt sind, müssen eine Weiterbildung in Brandbekämpfungsmaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung von Planung und Durchführung, Taktik und Leitung entsprechend Abschnitt A-VI/3 des STCW-Codes erfolgreich abgeschlossen haben und die darin enthaltenen Normen für die Befähigung erfüllen.

2 Ist eine Ausbildung in fortschrittlicher Brandbekämpfung in den Anforderungen für das zu erteilende Befähigungszeugnis nicht enthalten, so muß ein besonderes Zeugnis beziehungsweise ein Urkundenachweis darüber erteilt werden, daß der Inhaber an einem Ausbildungslehrgang in fortschrittlicher Brandbekämpfung teilgenommen hat.

**Regulation VI/4****Mandatory minimum requirements relating to medical first aid and medical care**

- 1 Seafarers designated to provide medical first aid on board ship shall meet the standard of competence in medical first aid specified in section A-VI/4, paragraphs 1 to 3 of the STCW Code.
- 2 Seafarers designated to take charge of medical care on board ship shall meet the standard of competence in medical care on board ships specified in section A-VI/4, paragraphs 4 to 6 of the STCW Code.
- 3 Where training in medical first aid or medical care is not included in the qualifications for the certificate to be issued, a special certificate or documentary evidence, as appropriate, shall be issued indicating that the holder has attended a course of training in medical first aid or in medical care.

**Chapter VII****Alternative certification****Regulation VII/1****Issue of alternative certificates**

- 1 Notwithstanding the requirements for certification laid down in chapters II and III of this Annex, Parties may elect to issue or authorize the issue of certificates other than those mentioned in the regulations of those chapters, provided that:
- .1 the associated functions and levels of responsibility to be stated on the certificates and in the endorsements are selected from and identical to those appearing in sections A-II/1, A-II/2, A-II/3, A-II/4, A-III/1, A-III/2, A-III/3, A-III/4 and A-IV/2 of the STCW Code;
  - .2 the candidates have completed approved education and training and meet the requirements for standards of competence, prescribed in the relevant sections of the STCW Code and as set forth in section A-VII/1 of this Code, for the functions and levels that are to be stated on the certificates and in the endorsements;
  - .3 the candidates have completed approved seagoing service appropriate to the performance of the functions and levels that are to be stated on the certificate. The minimum duration of seagoing service shall be equivalent to the duration of seagoing service prescribed in chapters II and III of this

**Règle VI/4****Prescriptions minimales obligatoires en matière de soins médicaux d'urgence et de soins médicaux**

- 1 Les gens de mer désignés pour dispenser des soins médicaux d'urgence à bord d'un navire doivent satisfaire à la norme de compétence spécifiée pour les soins médicaux d'urgence aux paragraphes 1 à 3 de la section A-VI/4 du Code STCW.
- 2 Les gens de mer désignés pour assumer la responsabilité des soins médicaux à bord d'un navire doivent satisfaire à la norme de compétence spécifiée pour les soins médicaux aux paragraphes 4 à 6 de la section A-VI/4 du Code STCW.
- 3 Si la formation en matière de soins médicaux d'urgence ou de soins médicaux n'est pas incluse dans les qualifications requises pour l'obtention du brevet pertinent, il doit être délivré, selon le cas, un certificat spécial ou une attestation spéciale indiquant que le titulaire a suivi un cours de formation en matière de soins médicaux d'urgence ou de soins médicaux.

**Chapitre VII****Autres brevets****Règle VII/1****Délivrance d'autres brevets**

- 1 Nonobstant les prescriptions relatives à la délivrance des brevets qui sont énoncées aux chapitres II et III de la présente annexe, les Parties peuvent choisir de délivrer ou d'autoriser que soient délivrés des brevets autres que ceux mentionnés dans les règles de ces chapitres, pourvu que soient réunies les conditions suivantes:
- .1 les fonctions et les niveaux de responsabilité correspondants qui sont mentionnés sur les brevets et les visas doivent être choisis parmi ceux qui sont indiqués dans les sections A-II/1, A-II/2, A-II/3, A-II/4, A-III/1, A-III/2, A-III/3, A-III/4 et A-IV/2 du Code STCW et doivent leur être identiques;
  - .2 les candidats doivent avoir suivi un enseignement et une formation approuvés et satisfaire aux normes de compétence prescrites dans les sections pertinentes du Code STCW et énoncées dans la section A-VII/1 de ce code pour les fonctions et niveaux mentionnés sur les brevets et les visas;
  - .3 les candidats doivent avoir accompli un service en mer approuvé, approprié pour l'exécution des fonctions et pour les niveaux mentionnés sur le brevet. La durée minimale du service en mer doit être équivalente à la durée du service en mer prescrite aux chapitres II et III de la présente annexe. Toutefois, la

**Regel VI/4****Verbindliche Mindestanforderungen für medizinische Erste Hilfe und medizinische Fürsorge**

- 1 Seeleute, die zur medizinischen Erste-Hilfe-Leistung an Bord von Schiffen bestimmt sind, müssen die in Abschnitt A-VI/4 Absätze 1 bis 3 des STCW-Codes enthaltenen Normen für die Befähigung für medizinische Erste Hilfe erfüllen.
- 2 Seeleute, die für die medizinische Fürsorge an Bord von Schiffen verantwortlich sind, müssen die in Abschnitt A-VI/4 Absätze 4 bis 6 des STCW-Codes enthaltenen Normen für die Befähigung für medizinische Fürsorge erfüllen.
- 3 Ist eine Ausbildung in medizinischer Erster Hilfe oder medizinischer Fürsorge in den Anforderungen für das zu erteilende Befähigungszeugnis nicht enthalten, so muß ein besonderes Zeugnis beziehungsweise ein Urkundennachweis darüber erteilt werden, daß der Inhaber an einem Ausbildungslehrgang in medizinischer Erster Hilfe oder medizinischer Fürsorge teilgenommen hat.

**Kapitel VII****Sonstige Befähigungszeugnisse****Regel VII/1****Erteilung sonstiger Befähigungszeugnisse**

- 1 Ungeachtet der in Kapitel II und III dieser Anlage enthaltenen Anforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen können die Vertragsparteien beschließen, andere als die in den Regeln dieser Kapitel genannten Befähigungszeugnisse zu erteilen oder zu genehmigen, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden:
- .1 Die auf den Befähigungszeugnissen und in den Vermerken anzugebenden zusammenhängenden Funktionen und Verantwortungsebenen sind aus denen in den Abschnitten A-II/1, A-II/2, A-II/3, A-II/4, A-III/1, A-III/2, A-III/3 und A-IV/2 des STCW-Codes ausgewählt und dieselben gleich;
  - .2 die Bewerber haben eine zugelassene Schulung und Ausbildung abgeschlossen und erfüllen die in den einschlägigen Abschnitten des STCW-Codes vorgeschriebenen Anforderungen an die Normen für die Befähigung, wie sie in Abschnitt A-VII/1 des STCW-Codes für die auf den Befähigungszeugnissen und in den Vermerken anzugebenden Aufgaben und Ebenen aufgeführt sind;
  - .3 die Bewerber haben eine zugelassene Seefahrtzeit abgeleistet, die der Ausübung der auf dem Befähigungszeugnis anzugebenden Funktionen und Ebenen entspricht. Die Mindestdauer der Seefahrtzeit muß der Dauer der in Kapitel II und III dieser Anlage vorgeschriebenen Seefahrtzeit entsprechen.

Annex. However, the minimum duration of seagoing service shall be not less than as prescribed in section A-VII/2 of the STCW Code;

- .4 the candidates for certification who are to perform the function of navigation at the operational level shall meet the applicable requirements of the regulations in chapter IV, as appropriate, for performing designated radio duties in accordance with the Radio Regulations; and
- .5 the certificates are issued in accordance with the requirements of regulation I/9 and the provisions set forth in chapter VII of the STCW Code.

2 No certificate shall be issued under this chapter unless the Party has communicated information to the Organization in accordance with article IV and regulation I/7.

#### Regulation VII/2

##### Certification of seafarers

1 Every seafarer who performs any function or group of functions specified in tables A-II/1, A-II/2, A-II/3 or A-II/4 of chapter II or in tables A-III/1, A-III/2, A-III/4 of chapter III or A-IV/2 of chapter IV of the STCW Code, shall hold an appropriate certificate.

#### Regulation VII/3

##### Principles governing the issue of alternative certificates

1 Any Party which elects to issue or authorize the issue of alternative certificates shall ensure that the following principles are observed:

- .1 no alternative certification system shall be implemented unless it ensures a degree of safety at sea and has a preventive effect as regards pollution at least equivalent to that provided by the other chapters; and
- .2 any arrangement for alternative certification issued under this chapter shall provide for the interchangeability of certificates with those issued under the other chapters.

2 The principle of interchangeability in paragraph 1 shall ensure that:

- .1 seafarers certificated under the arrangements of chapters II and/or III and those certificated under chapter VII are able to serve on ships which have either traditional or other forms of shipboard organization; and
- .2 seafarers are not trained for specific shipboard arrangements in such a way

durée minimale du service en mer ne doit pas être inférieure à celle prescrite dans la section A-VII/2 du Code STCW;

- .4 les candidats à un brevet qui sont appelés à exercer la fonction de navigation au niveau opérationnel doivent satisfaire aux prescriptions applicables des règles du chapitre IV pour l'exécution des tâches assignées en matière de radiocommunications conformément au Règlement des radiocommunications; et
- .5 les brevets doivent être délivrés conformément aux prescriptions de la règle I/9 et aux dispositions du chapitre VII du Code STCW.

2 Il ne doit pas être délivré de brevets en vertu du présent chapitre sans que la Partie ait communiqué à l'Organisation les renseignements visés à l'article IV et à la règle I/7.

#### Règle VII/2

##### Délivrance de brevets aux gens de mer

1 Tous les gens de mer qui exercent une fonction ou un groupe de fonctions spécifiés dans les tableaux A-II/1, A-II/2, A-II/3 ou A-II/4 du chapitre II ou dans les tableaux A-III/1, A-III/2 ou A-III/4 du chapitre III ou A-IV/2 du chapitre IV du Code STCW doivent être titulaires d'un brevet approprié.

#### Règle VII/3

##### Principes régissant la délivrance d'autres brevets

1 Toute Partie qui choisit de délivrer ou d'autoriser la délivrance d'autres brevets doit veiller à ce que les principes suivants soient observés:

- .1 un système de délivrance d'autres brevets ne doit être mis en oeuvre que s'il assure un degré de sécurité en mer et a des effets, en ce qui concerne la prévention de la pollution, équivalant au moins à ceux qui sont assurés par les autres chapitres; et
- .2 les dispositions prises pour la délivrance d'autres brevets en vertu du présent chapitre doivent prévoir l'interchangeabilité de ces brevets et de ceux délivrés en vertu des autres chapitres.

2 Le principe de l'interchangeabilité des brevets visé au paragraphe 1 doit garantir que:

- .1 les gens de mer brevetés en vertu des chapitres II et/ou III et les gens de mer brevetés en vertu du chapitre VII peuvent servir à bord de navires dont l'organisation de bord est soit de type classique, soit d'un autre type; et
- .2 les gens de mer ne sont pas formés pour une organisation de bord particu-

Die Mindestdauer der Seefahrtzeit darf jedoch nicht kürzer sein als die in Abschnitt A-VII/2 des STCW-Codes vorgeschriebene;

- .4 die Bewerber für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses, die dazu bestimmt sind, die Aufgaben eines nautischen Wachoffiziers wahrzunehmen, müssen gegebenenfalls die anwendbaren Anforderungen der Regeln in Kapitel IV erfüllen, um den zugewiesenen Funkdienst in Übereinstimmung mit der Vollzugsordnung für den Funkdienst wahrnehmen zu können, und
- .5 die Befähigungszeugnisse werden entsprechend den Anforderungen der Regel I/9 und des Kapitels VII des STCW-Codes erteilt.

2 Es darf kein Befähigungszeugnis aufgrund dieses Kapitels erteilt werden, ohne daß die Vertragspartei der Organisation die in Artikel IV und Regel I/7 vorgesehenen Informationen übermittelt hat.

#### Regel VII/2

##### Befähigungszeugnisse für Seeleute

1 Jeder Seemann, der eine der in Kapitel II Tabelle A-II/1, A-II/2, A-II/3 oder A-II/4, Kapitel III Tabellen A-III/1, A-III/2, A-III/4 oder Kapitel IV A-IV/2 des STCW-Codes aufgeführten Funktionen oder Gruppen von Funktionen wahrnimmt, muß Inhaber eines entsprechenden Befähigungszeugnisses sein.

#### Regel VII/3

##### Grundsätze für die Erteilung sonstiger Befähigungszeugnisse

1 Jede Vertragspartei, die beschließt, sonstige Befähigungszeugnisse zu erteilen oder zu genehmigen, stellt sicher, daß die folgenden Grundsätze beachtet werden:

- .1 Es darf nur dann ein System der Erteilung sonstiger Befähigungszeugnisse angewendet werden, wenn es einen dem in den anderen Kapiteln vorgesehenen zumindest gleichwertigen Grad an Sicherheit auf See gewährleistet und in bezug auf Verschmutzung verhütend wirkt, und
- .2 jede Regelung über die aufgrund dieses Kapitels erteilten sonstigen Befähigungszeugnisse muß die Austauschbarkeit dieser Befähigungszeugnisse mit jenen vorsehen, die aufgrund der anderen Kapitel erteilt werden.

2 Der Grundsatz der Austauschbarkeit in Absatz 1 muß gewährleisten, daß

- .1 Seeleute, denen nach Kapitel II und/oder III, und diejenigen, denen nach Kapitel VII Befähigungszeugnisse erteilt werden, in der Lage sind, auf Schiffen Dienst zu tun, die entweder traditionelle oder andere Organisationsformen an Bord des Schiffes haben, und
- .2 Seeleute nicht derart für eine bestimmte Anordnung an Bord ausgebildet sind,



as would impair their ability to take their skills elsewhere.

3 In issuing any certificate under the provisions of this chapter the following principles shall be taken into account:

.1 the issue of alternative certificates shall not be used in itself:

.1 to reduce the number of crew on board,

.2 to lower the integrity of the profession or "de-skill" seafarers, or

.3 to justify the assignment of the combined duties of the engine and deck watchkeeping officers to a single certificate holder during any particular watch; and

.2 the person in command shall be designated as the master; and the legal position and authority of the master and others shall not be adversely affected by the implementation of any arrangement for alternative certification.

4 The principles contained in paragraphs 1 and 2 of this regulation shall ensure that the competency of both deck and engineer officers is maintained.

## Chapter VIII Watchkeeping

### Regulation VIII/1 Fitness for duty

Each Administration shall, for the purpose of preventing fatigue:

.1 establish and enforce rest periods for watchkeeping personnel; and

.2 require that watch systems are so arranged that the efficiency of all watchkeeping personnel is not impaired by fatigue and that duties are so organized that the first watch at the commencement of a voyage and subsequent relieving watches are sufficiently rested and otherwise fit for duty.

### Regulation VIII/2

#### Watchkeeping arrangements and principles to be observed

1 Administrations shall direct the attention of companies, masters, chief engineer officers and all watchkeeping personnel to the requirements, principles and guidance set out in the STCW Code which shall be

lière d'une façon qui porte atteinte à l'exercice de leurs aptitudes ailleurs.

3 Pour la délivrance de tout brevet en vertu des dispositions du présent chapitre, les principes suivants doivent être pris en compte:

.1 la délivrance d'autres brevets ne doit pas être utilisée en soi pour:

.1 réduire le nombre de membres de l'équipage à bord;

.2 abaisser l'intégrité de la profession ou dévaloriser les compétences professionnelles des gens de mer; ou

.3 justifier l'attribution des tâches combinées des officiers chargés du quart à la machine et à la passerelle à un seul et même titulaire de brevet pendant un quart déterminé quel qu'il soit; et

.2 la personne qui a le commandement du navire doit être désignée comme étant le capitaine; la mise en oeuvre d'un système de délivrance d'autres brevets ne doit pas porter atteinte à la position et à l'autorité légales du capitaine et des autres personnes.

4 Les principes énoncés aux paragraphes 1 et 2 de la présente règle ont pour objet de garantir le maintien de la compétence des officiers de pont et des officiers mécaniciens.

## Chapitre VIII Veille

### Règle VIII/1 Aptitude au service

Chaque Administration doit, en vue d'éviter la fatigue:

.1 établir et faire appliquer des périodes de repos en ce qui concerne le personnel chargé du quart; et

.2 exiger que les systèmes de quart soient organisés de telle sorte que l'efficacité de tous les membres du personnel de quart ne soit pas compromise par la fatigue et que les tâches soient conçues de telle manière que les membres du premier quart au début d'un voyage et ceux des quarts suivants qui assurent la relève soient suffisamment reposés et aptes au service à tous autres égards.

### Règle VIII/2

#### Organisation de la veille et principes à observer

1 Les Administrations doivent appeler l'attention des compagnies, des capitaines, des chefs mécaniciens et de tout le personnel de quart sur les prescriptions, les principes et les recommandations figurant

daß ihre Fähigkeit, ihre Fertigkeiten auch anderweitig einzusetzen, beeinträchtigt wäre.

3 Bei der Erteilung eines Befähigungszeugnisses aufgrund dieses Kapitels sind folgende Grundsätze zu berücksichtigen:

.1 Die Erteilung sonstiger Befähigungszeugnisse darf an sich nicht dazu benutzt werden,

.1.1 die Zahl der Besatzungsmitglieder an Bord zu verringern,

.1.2 die Integrität des Berufs herabzusetzen oder die fachliche Befähigung der Seeleute abzuwerten oder

.1.3 die Zuweisung kombinierter Aufgaben als Wachoffizier im Maschinen- und Deckdienst an einen einzelnen Inhaber eines Befähigungszeugnisses während einer bestimmten Wache zu rechtfertigen, und

.2 die Befehlsgewalt muß beim Kapitän liegen; die Rechtsstellung und die Autorität des Kapitäns und anderer darf durch die Anwendung einer Regelung über die Erteilung sonstiger Befähigungszeugnisse nicht nachteilig beeinflusst werden.

4 Die in den Absätzen 1 und 2 enthaltenen Grundsätze stellen sicher, daß die Befähigung sowohl der nautischen Wachoffiziere als auch der technischen Offiziere erhalten bleibt.

## Kapitel VIII Wachdienst

### Regel VIII/1 Diensttätigkeit

Jede Verwaltung muß, um Ermüdung vorzubeugen,

.1 Ruhezeiten für das Wachpersonal einrichten und durchsetzen und

.2 vorschreiben, daß die Wachsysteme so angeordnet sind, daß die Leistungsfähigkeit des gesamten Wachpersonals nicht durch Ermüdung beeinträchtigt wird, und die Wachen so gestaltet sind, daß die erste Wache zu Beginn der Reise und die darauffolgenden Ablösewachen ausreichend ausgeruht und auch im übrigen diensttätig sind.

### Regel VIII/2

#### Vorkehrungen für den Wachdienst und zu beachtende Grundsätze

1 Die Verwaltungen weisen die Unternehmen, Kapitäne, Leiter von Maschinenanlagen und das gesamte Wachpersonal auf die im STCW-Code enthaltenen Anforderungen, Grundsätze und Anleitungen hin,

observed to ensure that a safe continuous watch or watches appropriate to the prevailing circumstances and conditions are maintained in all seagoing ships at all times.

2 Administrations shall require the master of every ship to ensure that watchkeeping arrangements are adequate for maintaining a safe watch or watches, taking into account the prevailing circumstances and conditions and that, under the master's general direction:

- .1 officers in charge of the navigational watch are responsible for navigating the ship safely during their periods of duty, when they shall be physically present on the navigating bridge or in a directly associated location such as the chartroom or bridge control room at all times;
- .2 radio operators are responsible for maintaining a continuous radio watch on appropriate frequencies during their periods of duty;
- .3 officers in charge of an engineering watch, as defined in the STCW Code and under the direction of the chief engineer officer, shall be immediately available and on call to attend the machinery spaces and, when required, shall be physically present in the machinery space during their periods of responsibility; and
- .4 an appropriate and effective watch or watches are maintained for the purpose of safety at all times, while the ship is at anchor or moored and, if the ship is carrying hazardous cargo, the organization of such watch or watches takes full account of the nature, quantity, packing and stowage of the hazardous cargo and of any special conditions prevailing on board, afloat or ashore.

dans le Code STCW qui doivent être observés pour assurer qu'un quart ou des quarts permanents, appropriés compte tenu des circonstances et conditions régnautes, sont continuellement tenus en toute sécurité à bord de tous les navires de mer.

2 Les Administrations doivent exiger que le capitaine de tout navire veille à ce que le quart ou les quarts soient organisés de manière à pouvoir être tenus en toute sécurité, compte tenu des circonstances et conditions régnautes et que sous son autorité générale:

- .1 les officiers chargés du quart à la passerelle soient responsables de la sécurité de la navigation du navire pendant leur période de service lors de laquelle ils doivent être physiquement présents en tout temps, sur la passerelle de navigation ou à un endroit qui y est directement relié, tel que la chambre des cartes ou le poste de commande de la passerelle;
- .2 les opérateurs des radiocommunications soient responsables du maintien d'une veille radioélectrique permanente sur les fréquences appropriées pendant leur période de service;
- .3 les officiers chargés du quart machine, tel que défini dans le Code STCW, sous l'autorité du chef mécanicien, soient immédiatement disponibles et prêts à se rendre dans les locaux de machines et, s'il le faut, soient physiquement présents dans ces locaux pendant les périodes où ils exercent cette responsabilité; et
- .4 un service de garde ou des services de garde appropriés et efficaces soient assurés en tout temps à des fins de sécurité, pendant que le navire est au mouillage ou amarré et, si le navire transporte une cargaison dangereuse, il soit pleinement tenu compte, lors de l'organisation de ce service de garde ou de ces services de garde, de la nature, de la quantité, de l'emballage et de l'arrimage de la cargaison dangereuse, ainsi que de toutes conditions particulières régnautes à bord, à flot ou à terre.

die zu beachten sind, damit entsprechend den gegebenen Umständen und Bedingungen auf allen Seeschiffen jederzeit eine sichere ununterbrochene Wache beziehungsweise Wachen gewährleistet werden.

2 Die Verwaltungen müssen vorschreiben, daß der Kapitän jedes Schiffes ausreichende Vorkehrungen für den Wachdienst trifft, damit eine sichere Wache beziehungsweise sichere Wachen unter Berücksichtigung der gegebenen Umstände und Bedingungen gewährleistet sind und daß unter der allgemeinen Verantwortung des Kapitäns

- .1 die nautischen Wachoffiziere für die sichere Führung des Schiffes während ihrer Wache verantwortlich sind; sie haben dann auf der Brücke oder in einem unmittelbar danebenliegenden Raum, wie etwa dem Karten- oder Brückenkontrollraum, jederzeit persönlich anwesend zu sein;
- .2 die Funker während ihrer Wache für die Aufrechterhaltung einer ununterbrochenen Funkwache auf den entsprechenden Frequenzen verantwortlich sind;
- .3 die technischen Wachoffiziere, wie im STCW-Code festgelegt, unter der Verantwortung des Leiters der Maschinenanlage unverzüglich und auf Abruf erreichbar sind, um die Maschinenräume aufzusuchen und während der Zeiten, in denen sie die Verantwortung tragen, erforderlichenfalls im Maschinenraum persönlich anwesend sind und
- .4 eine geeignete und wirksame Wache oder Wachen zur Gewährleistung der Schiffssicherheit aufrechterhalten bleibt, während das Schiff vor Anker liegt oder festgemacht hat und, wenn das Schiff gefährliche Güter befördert, durch die Aufstellung einer solchen Wache oder solcher Wachen der Art, der Menge, der Verpackung und der Stauung der gefährlichen Güter sowie allen besonderen Umständen an Bord, auf der umliegenden Wasserfläche oder an Land voll und ganz Rechnung getragen wird.

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
der Satzung der Weltgesundheitsorganisation**

**Vom 30. April 1997**

Die Satzung der Weltgesundheitsorganisation vom 22. Juli 1946 (BGBl. 1974 II S. 43; 1975 II S. 1103; 1977 II S. 339; 1984 II S. 347; 1994 II S. 3873) ist nach ihren Artikeln 4 und 79 für

Andorra am 15. Januar 1997  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Juli 1995 (BGBl. II S. 694).

Bonn, den 30. April 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hillgenberg

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Internationalen Übereinkommens von 1978  
über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von  
Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten**

**Vom 5. Mai 1997**

Das Internationale Übereinkommen vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297) ist nach seinem Artikel XIV Abs. 4 für

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Antigua und Barbuda | am 5. Mai 1997    |
| Belize              | am 24. April 1997 |
| Österreich          | am 29. April 1997 |
| Senegal             | am 16. April 1997 |
| Ukraine             | am 7. April 1997  |

in Kraft getreten und wird für

|       |                 |
|-------|-----------------|
| Sudan | am 26. Mai 1997 |
|-------|-----------------|

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. November 1996 (BGBl. II S. 2791).

Bonn, den 5. Mai 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hillgenberg

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche**

**Vom 5. Mai 1997**

Das Übereinkommen vom 10. Juni 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. 1961 II S. 121; 1987 II S. 389) ist nach seinem Artikel XII Abs. 2 für

Mauretanien am 30. April 1997  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. März 1997 (BGBl. II S. 895).

Bonn, den 5. Mai 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hillgenberg

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969**

**Vom 5. Mai 1997**

Das Internationale Schiffsvermessungs-Übereinkommen vom 23. Juni 1969 (BGBl. 1975 II S. 65) ist nach seinem Artikel 17 Abs. 3 für

Senegal am 16. April 1997  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. Juli 1996 (BGBl. II S. 1475).

Bonn, den 5. Mai 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hillgenberg

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Übereinkommens zur Errichtung  
des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung**

**Vom 5. Mai 1997**

Das Übereinkommen vom 13. Juni 1976 zur Errichtung des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (BGBl. 1978 II S. 1405) ist nach seinem Artikel 13 Abschnitt 3 Buchstabe b für folgenden weiteren Staat in Kraft getreten:

Südafrika

am 14. Februar 1997

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 8. Mai 1996 (BGBl. II S. 968).

Bonn, den 5. Mai 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hillgenberg

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens  
über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs  
und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)**

**Vom 6. Mai 1997**

Das Europäische Übereinkommen vom 1. Februar 1991 über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC) – BGBl. 1994 II S. 979 – wird nach seinem Artikel 10 Abs. 3 für

Weißrußland

am 3. Juni 1997

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 10. Dezember 1996 (BGBl. 1997 II S. 163).

Bonn, den 6. Mai 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hillgenberg

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung**

**Vom 6. Mai 1997**

Das Übereinkommen vom 13. November 1979 über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung (BGBl. 1982 II S. 373) wird nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für

|          |                  |
|----------|------------------|
| Armenien | am 22. Mai 1997  |
| Malta    | am 12. Juni 1997 |

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. September 1995 (BGBl. II S. 902).

Bonn, den 6. Mai 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hillgenberg

**Bekanntmachung  
über den Geltungs- und Anwendungsbereich  
des Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen  
der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen**

**Vom 7. Mai 1997**

Das Abkommen vom 21. November 1947 über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen (BGBl. 1954 II S. 639; 1971 II S. 129; 1979 II S. 812; 1988 II S. 979) ist nach seinen §§ 41 und 43 für

|         |                     |
|---------|---------------------|
| Litauen | am 10. Februar 1997 |
|---------|---------------------|

unter Anwendung auf folgende Sonderorganisationen

in Kraft getreten:

- Internationale Arbeitsorganisation

(Anlage I)
- Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen

(zweite revidierte Fassung der Anlage II)
- Internationale Zivilluftfahrtorganisation

(Anlage III)
- Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

(Anlage IV)
- Internationaler Währungsfonds

(Anlage V)
- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

(Anlage VI)
- Weltgesundheitsorganisation

(dritte revidierte Fassung der Anlage VII)

- Weltpostverein (Anlage VIII)
- Internationale Fernmelde-Union (Anlage X)
- Weltorganisation für Meteorologie (Anlage XI)
- Internationale Seeschifffahrts-Organisation (revidierte Fassung der Anlage XII)
- Internationale Finanz-Corporation (Anlage XIII)
- Internationale Entwicklungsorganisation (Anlage XIV)
- Weltorganisation für geistiges Eigentum (Anlage XV)
- Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (Anlage XVI)
- Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (Anlage XVII)

Litauen hat bei Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde den nachstehenden Vorbehalt angebracht:

(Übersetzung)

"... the Government of the Republic of Lithuania has made the reservation in respect of article 2 (3) (b), that the specialized agencies shall not be entitled to acquire land in the territory of the Republic of Lithuania, in view of the land regulations laid down by the Article 47 of the Constitution of the Republic of Lithuania."

„... hat die Regierung der Republik Litauen den Vorbehalt zu Artikel II § 3 Buchstabe b angebracht, daß die Sonderorganisationen angesichts der Landvorschriften in Artikel 47 der Verfassung der Republik Litauen nicht das Recht haben, im Hoheitsgebiet der Republik Litauen Land zu erwerben.“

Das Übereinkommen ist nach seinen §§ 41 und 43 ferner für

Usbekistan

am 18. Februar 1997

unter Anwendung auf folgende Sonderorganisationen

in Kraft getreten:

- Internationale Arbeitsorganisation (Anlage I)
- Internationale Zivilluftfahrtorganisation (Anlage III)
- Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Anlage IV)
- Internationaler Währungsfonds (Anlage V)
- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Anlage VI)
- Weltgesundheitsorganisation (dritte revidierte Fassung der Anlage VII)
- Weltpostverein (Anlage VIII)
- Internationale Fernmelde-Union (Anlage X)
- Weltorganisation für Meteorologie (Anlage XI)
- Internationale Finanz-Corporation (Anlage XIII)
- Internationale Entwicklungsorganisation (Anlage XIV)
- Weltorganisation für geistiges Eigentum (Anlage XV)
- Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (Anlage XVII)

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Dezember 1996 (BGBl. 1997 II S. 151).

Bonn, den 7. Mai 1997

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen.

b) Zolntarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn  
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1997 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 10,45 DM (8,40 DM zuzüglich 2,05 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 11,45 DM.

Preis des Anlagebandes: 90,60 DM (84,00 DM zuzüglich 6,60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 91,60 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · G 1996 · Entgelt bezahlt

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten einer Verordnung  
zur Regelung nach dem Übereinkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen  
für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen  
und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung**

**Vom 9. Mai 1997**

Nach Artikel 2 Abs. 3 der Verordnung zur ECE-Regelung  
Nr. 88 vom 23. Januar 1997 (BGBl. 1997 II S. 327) wird  
bekanntgemacht, daß diese Verordnung

am 20. August 1996

in Kraft getreten ist.

Bonn, den 9. Mai 1997

Bundesministerium für Verkehr  
Im Auftrag  
Jagow